



BildungsCampus Städtisches Klinikum Karlsruhe

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
liebe Führungskräfte, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das diesjährige Programmheft mit einem vielfältigen Angebot an Seminaren und Schulungen für alle Berufsgruppen unseres Hauses vorstellen zu können.

Das Städtische Klinikum Karlsruhe lebt von einem interdisziplinären Austausch und dem beständigen Streben nach Exzellenz in der Patientenversorgung. In einer sich ständig wandelnden Gesundheitslandschaft sind Fort- und Weiterbildungen von zentraler Bedeutung, um auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Praxis zu bleiben und den täglichen Herausforderungen mit Kompetenz und Souveränität zu begegnen.

Unser Ziel ist es, Ihnen praxisorientierte und fundierte Qualifizierungsmaßnahmen anzubieten, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und Ihre berufliche Entwicklung fördern. Von fachlichen Schulungen über Kommunikations- und Führungstrainings bis hin zu Angeboten zur persönlichen Weiterentwicklung: Sie finden in diesem Programm für jede Berufsgruppe passende Inhalte, die Sie sowohl fachlich als auch persönlich bereichern werden.

Wir laden Sie herzlich ein, die Chancen, die unser Qualifizierungsangebot bietet, aktiv zu nutzen. Gemeinsam schaffen wir es, unsere Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern und so die hohe Qualität in der Patientenversorgung und im Miteinander im Städtischen Klinikum Karlsruhe zu sichern.

Weitere Details und News der Akademie sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten oder im Intranet: <https://education-publish.klinikum-karlsruhe.local/LS/1631155471/INF>

und unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Auswahl und Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzliche Grüße



Carmen Happe
Gesamtleiterin
BildungsCampus



Claudia Arndt
Leiterin Akademie



Andreas Bertsch
Leiter Akademie

NEUE SEMINARE

Die Akademie greift kontinuierlich aktuelle Themen auf, damit Sie als Fach- und Führungskräfte immer auf dem neuesten Stand sind.

In diesem Seminarkatalog möchten wir explizit auf folgende neue und interessante Angebote hinweisen:

- Umgang mit Verschiedenheit, Diversität und Diskriminierung
- Mitarbeitergespräche führen
- Refresher_Basis: Praktisch ausbilden
- Gestärkt arbeiten in der Welt von morgen
- Deutsch als Fremdsprache (B2+/C1) sowie Prüfungstraining (C1)

COACHING UND TEAMENTWICKLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit, über die Akademie ein individuelles Coaching oder eine Teamentwicklungsmaßnahme durchzuführen.

Weitere Informationen sowie den Antrag finden Sie im Intranet (Stichwort „Personalentwicklungs-Maßnahme“).

NEUE THEMEN

Ihnen fehlt ein Thema im Seminarkatalog? Dann sprechen Sie gerne das Team der Akademie an.

Die Mitarbeiter*innen der Akademie können Ihnen für spezifische Bedarfe, individuelle Qualifizierungswünsche, spezielle Zielgruppen oder Ihre persönliche (Weiter-) Entwicklung das passende Konzept und Angebot entwickeln und bereitstellen. Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

WIR DENKEN AN DIE UMWELT

Wir möchten etwas für die Umwelt tun und möglichst auf zusätzliche Druckerzeugnisse verzichten. Die Akademie veröffentlicht den aktuellen Seminarkatalog deshalb gedruckt in gekürzter Fassung. Das ausführliche Programmheft finden Sie ausschließlich digital im Intranet oder als Download auf unserer Website unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>

Zudem verzichten wir auf den Ausdruck von Lehrmitteln und stellen soweit als möglich auf digitale Formate um.

MITARBEITER-APP

Immer informiert mit der Mitarbeiter-App des SKK. Alle aktuellen Informationen finden Sie außerdem immer im Intranet.

MITGLIEDSCHAFTEN

Als Mitglied der **UKBW** und **EKK plus** stehen den Mitarbeitenden des SKK kostenfreie Seminarangebote zur Verfügung.

UKBW: <https://akademie.ukbw.de/presenzseminare>

EKK plus: <https://www.gdekk.de/aktuelles/meldung/237-programm-zur-fort-und-weiterbildung-2024/>



Karriereleiter mit dem Kompetenzstufenmodell im Pflege- und Funktionsdienst

Mit der Einführung des Kompetenzstufenmodells im Pflege- und Funktionsdienst geben wir dem Qualifikationsmix auf den Stationen und den Bereichen einen Rahmen. Alle pflegerischen Tätigkeiten sind einer Qualifikation in Verbindung mit Kompetenzen und Wissen zugeordnet.

Durch Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Akademisierung ist eine Erweiterung der individuellen Qualifikation möglich, so dass jeder seine berufliche Karriere hier am Klinikum planen und starten kann. Für einen schnelleren Überblick und eine gezielte Auswahl sind die Bildungsangebote der Akademie mit einem Symbol des jeweiligen Qualifikationsniveaus in entsprechender Farbe gekennzeichnet.

Wir freuen uns, wenn Sie die Angebote wahrnehmen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der beruflichen Weiterentwicklung.

Elvira Schneider und Sandra Lehnert
Geschäftsbereich Pflegedirektion

Qualifikationsniveau	Berufsgruppe
QN1: ○	FSJ ¹ , BFD ² , BORS ³ , BOGY ⁴ , Praktikant*innen, Sozialpraktikant*innen
QN2: ●	Pflegehelfer*innen, Internationale Pflegefachkräfte in Anerkennung
QN3: ■	Krankenpflegehelfer*innen (KPH), Altenpfleger*innen, Internationale KPHs in Anerkennung zur Pflegefachkraft
QN4: ◆	Berufsgruppen mit dreijähriger Ausbildung
QN5: ▲	Alle dreijährigen Pflegefachpersonen plus Weiterbildung
QN6: ★	Grundausbildung plus spezifischer Bachelorabschluss (APN, fachspezifischer Bachelor)
QN7: ☆	Grundausbildung plus fachspezifischer Bachelor plus Master

¹ Freiwilliges soziale Jahr, ² Bundesfreiwilligendienst, ³ Berufsorientierung an Realschulen, ⁴ Berufsorientierung an Gymnasien

Allgemeine Hinweise

Wir sind eine staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt. Alle Seminare und Kurse sind geeignet als Bildungsurlaub.

Unser Jahresprogramm stellt einen Überblick über alle Qualifizierungsangebote der Akademie am Bildungscampus am Städtischen Klinikum Karlsruhe dar. Es zeigt die Seminarangebote auf, die für alle Mitarbeiter*innen offen sind und gibt einen Überblick über Angebote für definierte Zielgruppen sowie externe Beschäftigte. Das detaillierte Angebot finden Sie auf der Website des Klinikums und im Intranet (Stichwort: Jahresprogramm).

Bei Fragen zu einzelnen Angeboten oder Programmen wenden Sie sich bitte an das Office-Management der Akademie oder die jeweils genannten Ansprechpartner*innen. Fragen zum Thema Qualifizierung beantwortet Ihnen Ihre Führungskraft, gerne wenden Sie sich auch an uns.

Die **Anmeldung** zu Fortbildungsveranstaltungen der Akademie ist über verschiedene Wege möglich. Sie können sich **per Email**: akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de anmelden oder über das **Intranet** unter „Bildungscampus am SKK“/Fortbildungsanmeldung online.

Bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung zu einem Angebot vorab **mit Ihrer Führungskraft abzustimmen**.

Das Office-Management der Akademie unterstützt Sie bei den administrativen Prozessen Ihrer An-, Ummeldung oder Stornierung einer Entwicklungsmaßnahme, soweit dies nicht über das System „Publish Competence“ abgedeckt ist.

Ihre Ansprechpartner*innen in der Akademie finden Sie am Ende des Programmhefts. Unser Office Management erreichen Sie:

Servicezeiten

Montag – Donnerstag	10.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Anmerkung

Wir verwenden in unserem Programmheft sowohl die weibliche als auch männliche Form. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir jederzeit selbstverständlich hiermit alle Geschlechtsidentitäten ansprechen.



Inhaltsverzeichnis

„Unsere Klinik der Zukunft“ – Pflegeevent zum Internationalen Tag der Pflege 2025 . 9

Interne Pflichtveranstaltungen	10
Informationstag für neue Mitarbeiter*innen	11
Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen	12
IT-Onboarding.....	13
Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen	14
Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B)).....	15
Freiheitseinschränkende Maßnahmen (2-jährige Pflichtschulung)	16
GCP Training – Grundlagenkurs (Humanarzneimittel)	17
GCP Refresher – Auffrischkurs (Humanarzneimittel)	18
Zytostatika/Antikörper-Applikation	19
Zytostatika Applikation Refresher	20
Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation	21
112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen	22
112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität	23
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegefachpersonen	24
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 1	25
Einsteigerprogramme in der Pflege	26
basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse, intensiv.training_4nurse.....	28
psychiatrie.training_4nurse & kjp.training_4nurse	29
study.training_4internationals	30
Intensiv- und Notfallmedizin	31
Reanimationstraining	32
Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)	33
Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenzärzte	34
Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support).....	35
Megacode-Training – Refresher.....	36
Newborn Life Support (NLS)	37
Pedicode-Training (EPALS)	38
Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter	39
Reanimationstraining AED	40
Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)	41
CNE-Forum: Fatigue und Schmerzsyndrom	42
Expertenvortrag: Vorbehaltstätigkeiten	43
Modernes Wundmanagement - Basisseminar.....	44



Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege.....	45
Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte.....	46
Delirmanagement	47
Intermediate Care kompakt	48
"Hygienebeauftragte in der Pflege" (Link Nurse).....	49
Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegenden	50
Blutentnahme – Venenpunktion in Theorie und Praxis	51
Der zentrale Venenkatheter	52
Legen einer Venenverweilkanüle	53
Schmerztherapie im Klinikum Karlsruhe	54
Arbeitsgruppe Onkologie	55
Onkologische Fortbildungsreihe.....	55
Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)	56
Therapeutisch-aktivierende Pflege (Bobath)	57
Naturheilkundliche Pflege	58
Basistraining „Neuroprotektion – Entwicklungsfördernde Konzepte in der Neonatologie“	59
Refresher „Neuroprotektion – Entwicklungsfördernde Konzepte in der Neonatologie“.....	60
Basisschulung und Refresher „Stillen und Laktation“	61
Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen.....	62
Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen	63
Menschen mit einer Depression besser verstehen	64
Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen	65
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit affektiven Störungen.....	66
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit schizophrenen Störungen	67
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit neurotischen, belastungs- und somatoformen Störungen.....	68
Praxisanleitung und Akademische Pflege	69
PAL 1: Motivation in der Praxisanleitung: Sich selbst erfolgreich motivieren als Praxisanleiter*in	70
PAL 2: Konflikte in der Praxisanleitung: Effektive Strategien zur Lösung von Konflikten	71
PAL 3: Handlungsempfehlungen für eine sprachensible Anleitung in der Berufspraxis vermitteln	72
PAL 4: Argumentieren: Als Praxisanleiter*in gekonnt argumentieren, diskutieren und überzeugen	73
PAL 5: 3. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe	74
PAL 6: Refresher_Basis_Praktisch_ausbilden	75
PAL 7 : Refresher_Aufbau_praktisch_ausbilden	76
Journal Club Klinische Pflege.....	77
Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)	78
Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte: „In Führung gehen“	79
Alumni-Treffen – Erfahrungsaustausch für Führungskräfte.....	80



Vorträge für Führungskräfte	80
Führungskompetenz für Einsteiger*innen.....	81
Erfolgreich in altersgemischten Teams - Generationsunterschiede verstehen und nutzen	82
Mitarbeitergespräche führen	83
Umgang mit Verschiedenheit, Diversität und Diskriminierung	84
Personalbindung – gekommen um zu bleiben	85
Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft.....	86
Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte	87
Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)	88
Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)	89
Konflikte erkennen, verstehen, lösen	90
Spurenlesen im Sprachdschungel –	91
Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	91
Gestärkt arbeiten in der Welt von morgen.....	92
Professionell auf Angriffe und Vorwürfe reagieren.....	93
Selbstführung.....	94
Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen	95
Wer bin ich – wer sind wir? Kultur(en)-Werte (Pflege)-Identitäten in der Zusammenarbeit mit internationalen Fachkräften.....	96
Online-Training: "Queere Gesundheit"	97
Deutsch als Fremdsprache (interdisziplinär).....	98
Sprachcoaching – Berufsbezogenes Deutsch	99
Deutsch als Fremdsprache – Aufbaukurs B2+/ C1.....	100
Prüfungstraining telc Deutsch C1 Hochschule	101
Deutsch als Fremdsprache – Konversationstraining	102
Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)	103
Basiskurs: Deeskalationsmanagement	104
Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement	105
Besprechungen ergebnisorientiert leiten	106
Gesundheitsförderung und Prävention.....	107
MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit.....	108
Ayurveda Massage Einzelbehandlung.....	109
Ayurveda Workshops - Mit Ayurveda in Balance kommen	109
Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken	110
Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga	111
Vinyasa Yoga	112
Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik.....	113
Vitalitätswoche im SKK.....	114
Kooperationspartner des SKK.....	114



Qualitätsmanagement und -sicherung	115
Basismodul „Qualitätsmanagement im Überblick“	116
QOH Redakteursschulung	117
Basisschulung „Aufbereitung von Medizinprodukten“	118
PC und IT Kompetenz.....	119
Europäischer Computerführerschein ICDL	120
Einführung in easySoft Publish Education	121
Dienstplanung mit Time-Office	121
Einführung in NOVA – Auftragsbearbeitung im (Stör-) Meldeportal	122
Kompetenz in der KVD	123
Deutsch als Fremdsprache	124
Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst	124
Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst	125
Fachweiterbildungen für Pflegefachpersonen.....	126
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	128
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege	129
Weiterbildung Notfallpflege.....	130
Weiterbildung Onkologie	131
Weiterbildung Praxisanleitung	132
Weiterbildung Psychiatrie	133
Service und Anmeldung.....	134
Ansprechpartner*innen in der Akademie am BildungsCampus	135
Allgemeine Geschäftsbedingungen	136



„Unsere Klinik der Zukunft“ – Pflegeevent zum Internationalen Tag der Pflege 2025

Ziele:

Im Rahmen des Pflegeevents „Unsere Klinik der Zukunft“ werden der Internationale Tag der Pflege (International Nurses Day) und das 5-jährige Jubiläum des International Departments gewürdigt.

Sie haben die Möglichkeit in informativen Vorträgen unter dem Themenschwerpunkt „Zukunftsentwicklungen der klinischen Pflege“ und an Info-Ständen des International Departments, mehr über die Herkunftsländer unserer internationalen Fachkräfte zu erfahren, Pflege im internationalen Vergleich kennenzulernen und sich mit kulturellen Besonderheiten vertraut zu machen. Ein besonderes Highlight: Tauchen Sie mithilfe von VR-Brillen in virtuelle Pflegesettings ein und erleben Sie die Welt der digitalen Pflege.

In sogenannten Pflege-Escaperooms können Sie gegen andere Teams antreten und attraktive Preise in den Gruppensiegen gewinnen.

Inhalte:

- Come together
- Vorträge
- Aktivitäts-Angebote
- Prämierung Gruppensieger

Zielgruppe:

Pflegeschwestern

Termin:

12.05.2025

08:30 – 15:00 Uhr

Hinweis:

Die genauen Inhalte und der Ablauf des Pflegeevents werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.



Interne Pflichtveranstaltungen



Informationstag für neue Mitarbeiter*innen

Ziele:	Beim Informationstag erhalten Sie auf unserem „Marktplatz“ allgemeine und wichtige Informationen über die organisatorischen Strukturen des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Dies erleichtert Ihnen den Start in unserem Haus und an Ihrem Arbeitsplatz.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Das Städtische Klinikum Karlsruhe Strukturen, Organisation, Leitbild Allgemeine Informationen Datenschutz, Intranet, QOH○ Marktplatz: Personalabteilung, Qualitätsmanagement, Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, BildungsCampus, BGM, Betriebsrat, Datenschutzbeauftragter, Gleichstellungsbeauftragte, Blutspendezentrale, Krankenhaushygiene, Abt. für Medizinische Diagnostik○ Virtueller Rundgang durch das Betriebsgelände
Zielgruppe:	Alle neuen Mitarbeiter*innen des SKK
Organisation:	Team der Akademie
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 05.02.20252) 09.04.20253) 09.07.20254) 08.10.20255) 03.12.2025 jeweils 08:30 – 10:30 Uhr
Hinweis:	Die Teilnahme ist für alle neuen Mitarbeiter*innen Pflicht. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Dienstplanung. Neue Mitarbeiter*innen erhalten eine persönliche Einladung von der Akademie.



Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen

Der Gesetzgeber schreibt für alle Mitarbeiter*innen eine Reihe von verpflichtenden, z.T. jährlichen, Unterweisungen vor.

Für die Teilnahme an Pflichtschulungen ist zunächst jede*r Mitarbeiter*in selbst verantwortlich. D.h. jede*r hat die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Schulungen rechtzeitig und umfassend zu absolvieren.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Führungskraft, welche arbeitsplatzbezogene Unterweisung für Ihren Arbeitsbereich notwendig ist.

Als Führungskraft haben Sie eine Steuerungs- und Koordinierungsfunktion und sicherzustellen, dass die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben erfüllt werden.

Pflichtschulungen:

- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Brandschutz
- Biostoffverordnung/Hygiene
- CMR-Medikamente (Zytostatika)
- Strahlenschutz

E-Learning:

CNE.online: Arbeitsschutz, Datenschutz, IT-Sicherheitstraining, Brandschutz, Strahlenschutz, Basishygiene

Feuerlöschtraining:

Die Termine werden im Intranet bekanntgegeben.

Zentrale Geräteinweisung:

Die Termine werden im Intranet bekanntgegeben.

Hinweis:

Die Pflichtschulungen ersetzen nicht die arbeitsplatzbezogene Unterweisung.

Eine Übersicht über alle Pflichtschulungen finden Sie im Intranet unter dem Stichwort „**Unterweisungspflichten**“.



Inhalte:

„Netzwerk und Sicherheit“ (NuS)

Voraussetzung für den beantragten Zugang zu Ihrem persönlichen Benutzer-Account (E-Mail-Adresse/Internet).

Die Netzwerk- und Sicherheitsschulungen finden 1- bis 2-mal monatlich statt.

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D

„ORBIS-Basisschulung + Ärztemodul“

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114

„ORBIS-Basisschulung + Pflegemodul“

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114

Hinweis

Die genauen Termine für die NuS- und ORBIS-Schulungen finden Sie im Intranet!

Termine:

„DRG-Schulung“

- 1) 04.02.2025
- 2) 15.04.2025
- 3) 10.06.2025
- 4) 22.07.2025
- 5) 07.10.2025
- 6) 09.12.2025

jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D



Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen

Ziele:	<p>Die Hämotherapie erfordert eine besondere Sachkunde. Die wesentlichen Inhalte dieser Sachkunde sind im Qualitäts- und Organisationshandbuch dargestellt. Ärztinnen und Ärzte erwerben die Sachkunde in erster Linie bei der praktischen Arbeit unter Anleitung erfahrener Kollegen.</p> <p>Diese praktische Ausbildung wird für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte des Klinikums durch den Besuch einer Fortbildung ergänzt, die nach den Bestimmungen unseres Qualitätssicherungshandbuchs eine Pflichtweiterbildung darstellt.</p> <p>Jedoch sind auch alle übrigen Kolleginnen und Kollegen eingeladen, Kenntnisse aufzufrischen und bei Bedarf Fragen aus der Praxis zur Diskussion zu bringen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Blutpräparate einschließlich ihrer Indikation○ Anforderung von Blutpräparaten○ Blutgruppenserologische Untersuchungen○ Transport und Lagerung von Blutkonserven○ Transfusion und Transfusionsvorbereitung○ Nebenwirkungen○ Dokumentation und Meldepflichten
Zielgruppe:	Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Klaus Knoblauch Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin Dr. Michael Samman Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt
Hinweis	Der Nachweis über den Besuch der Fortbildung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Erwerb der Sachkunde dem Transfusionsbeauftragten vorgelegt werden. Es wird empfohlen, eine bereichsinterne Liste der sachkundigen Ärzte zu führen.



Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B))

Ziele:	Der Erste-Hilfe-Kurs soll Ihnen ganzheitliche Handlungskompetenz und -sicherheit in Notfallsituationen liefern.
Zielgruppe:	Neue Ersthelferinnen und Ersthelfer (A) bzw. Ersthelfer und Ersthelferinnen, die ihre Kenntnisse auffrischen müssen (B)
Referent*in:	Mitarbeitende von ProMedic
Termine:	Grundkurs (A) Training (B) Termine bitte beim Personal- und Organisationsamt erfragen.
Ort:	Die Schulungen finden im Personal- und Organisationsamt der Stadt Karlsruhe statt.
Anmeldung:	Ilona Hasenpusch und Melanie Bertram Telefon: 0721 133-1149 Email: fortbildung.poa@poa.karlsruhe.de
Hinweis:	In allen Bereichen muss gewährleistet sein, dass im Bedarfsfall Erste Hilfe geleistet werden kann. Die Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ legt fest, dass im Verwaltungsbereich mindestens 5%, in den anderen Bereichen mindestens 10% der Mitarbeiter*innen eine Ersthelfer-Ausbildung besitzen müssen. Die Ausbildung besteht aus einem eintägigen Grundkurs. Weiterhin sind alle zwei Jahre im Rahmen einer eintägigen Auffrischungsschulung (Erste-Hilfe-Training) die Kenntnisse aufzufrischen.



Freiheitseinschränkende Maßnahmen (2-jährige Pflichtschulung)

Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sind FEM unumgänglich, sind eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung, sowie eine fristgerechte Beantragung der Maßnahme beim zuständigen Amtsgericht notwendig.

In den Schulungsmaßnahmen werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.

Zielgruppe	Inhalte	Termine
Ärztliches Personal in der Somatik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtliche Grundlagen STGB und BGB in Bezug auf Anordnung, Durchführung und Beantragung von FEM ○ Dokumentation 	1) 25.03.2025 2) 07.10.2025 16:00 – 17:30 Uhr
Pflegerisches Personal in der Somatik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtliche Grundlagen STGB und BGB in Bezug auf Anordnung und Durchführung, von FEM ○ Dokumentation 	1) 11.03.2025 2) 08.05.2025 3) 10.07.2025 4) 16.09.2025 5) 13.11.2025 14:00 – 16:00 Uhr
Ärztliches und pflegerisches Personal der Kinderklinik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorgaben und Beantragung der Maßnahmen bei Minderjährigen in Bezug auf BGB § 1631 ○ Anordnung, Durchführung und Dokumentation ○ Besonderheiten Kinderklinik 	1) 27.01.25 2) 24.03.25 3) 19.05.25 4) 21.07.25 5) 29.09.25 6) 24.11.25 14:00 – 15:30 Uhr
Ärztliches und pflegerisches Personal der Psychiatrie	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtliche Grundlagen PsychKHG / BGB in Bezug auf Anordnung und Durchführung von FEM ○ Antrag auf Unterbringung nach PsychKHG ○ Formen der Überwachung in der Psychiatrie ○ Nachbesprechung ○ Dokumentation 	Terminen folgen
Ärztliches und pflegerisches Personal der Kinder- und Jugendpsychiatrie	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorgaben und Beantragung der Maßnahmen bei Minderjährigen in Bezug auf BGB § 1631 ○ Anordnung, Durchführung und Dokumentation ○ Besonderheiten KJP 	1) 01.04.2025 2) 23.09.2025 13:30 – 15:00 Uhr

Hinweis: Bei Bedarf können über die Akademie am BildungsCampus bereichsspezifische Schulungen angefragt werden.



GCP Training – Grundlagenkurs (Humanarzneimittel)

Grundlagenkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der europäischen Verordnung (EU) NR. 536/2014 (Humanarzneimittel)

Ziele:	Der Kurs vermittelt Ihnen die erforderlichen ethischen und rechtlichen Grundlagen (inkl. Deklaration von Helsinki, ICH GCP E6, CTR) sowie Fertigkeiten für die ordnungsgemäße Durchführung klinischer Prüfungen mit Humanarzneimitteln.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich insbesondere an approbierte Ärzt*innen, die noch nicht als Prüfer*innen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 Ziffer 15 VO (EU) Nr. 536/2014 tätig waren. Medizinisches Assistenzpersonal als Teil der Prüfteams in klinischen Studien ist ebenfalls willkommen.
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	07.05.2025 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt
Hinweis:	Die Ethik-Kommissionen fordern hinsichtlich der Kenntnisse zur „Good Clinical Practice“ (GCP) im Rahmen von klinischen Studien mit Arzneimitteln von allen an einer klinischen Prüfung beteiligten Prüfern, Stellvertretern und Mitgliedern einer Prüfgruppe einen Qualifikationsnachweis.



GCP Refresher – Auffrischkurs (Humanarzneimittel)

Auffrischkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der europäischen Verordnung (EU) Nr. 536/2014 (Humanarzneimittel)

Ziele:	Kenntnisse der ICH GCP E6 aus dem Grundlagenkurs werden aufgefrischt und aktualisiert, ebenfalls wesentliche gesetzliche Änderungen.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich insbesondere an Prüfer*innen und Hauptprüfer*innen und sonstige Mitglieder eines Prüfteams, wie zum Beispiel medizinisches Assistenzpersonal.
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	08.07.2025 09:00 – 12:30
FB-Punkte:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des KKS Netzwerks. Zusätzlich werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt



Zytostatika/Antikörper-Applikation

Ziele:	Sie werden befähigt, Zytostatika intravenös sicher zu verabreichen und erwerben Kompetenzen, um Patient*innen vor, während und nach der Therapie umfassend zu begleiten und zu überwachen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Medikamentöse Tumortherapie○ Pharmakologische Aspekte○ Substanzen und deren Wirkungsweise○ Applikationstechniken○ Rechtliche Aspekte der Übernahme ärztlicher Aufgaben○ Pflegerische Aspekte○ Wissenstest
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
Referent*in:	Ärzt*innen, Apotheker*innen und Pflegefachpersonen Klinik für Hämatologie/Onkologie
Termine:	27.02.2025 von 08:30 - 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	<p>Gesundheits- und (Kinder) Krankenpfleger*innen und Medizinische Fachangestellte (MFA), die intravenöse Zytostatika oder Antikörper applizieren, müssen die Schulung „Zytostatika/Antikörper-Applikation“ erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Nach der Schulung sind drei Applikationen unter Begleitung und Aufsicht einer in der Verabreichung geschulten Pflegefachkraft durchzuführen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung und die Befähigung zu intravenösen Applikation von Zytostatika oder Antikörpern werden von sachkundigen Ärzt*innen in einem entsprechenden Qualifikationsnachweis bescheinigt.</p>



Zytostatika Applikation Refresher

Ziele:	Erhalt der Qualifikation zur Applikation von Zytostatika nach erfolgreich absolvierter Grundschulung alle zwei Jahre.
Inhalte:	Bekanntes und aktuelles Wissen aus der Zytostatikatherapie: <ul style="list-style-type: none">○ Pharmakologie○ Tumortherapie○ Pflegerische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, die in der Praxis Zytostatika applizieren.
Referent*in:	Heike Reinprecht Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie Praxisanleiterin Sylvia Crawford Fachapothekerin für Zytostatika
Termine:	1) 13.03.2025 2) 06.11.2025 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr



Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation



112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen

Ziele:	Sie frischen Ihre Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz auf und lernen neue Methoden aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie kennen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Regelungen und Richtlinien im Strahlenschutzrecht○ Strahlenschutzmaßnahmen nach modernen Grundsätzen○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Strahlenwirkung, Effekte, Risiken○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen, DL-Betrieb und Computertomographie○ Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte mit Fachkunde; Medizinphysikexperten; MTR Personen, die selbst Strahlung anwenden oder rechtfertigende Indikationen stellen.
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 27.01.2025 2) 28.04.2025 3) 27.10.2025 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen.



112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität

Erweiterungsmodul zum 112-RöA.

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Diagnostik und Intervention der Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Qualitätssicherung○ Praktische Übungen zur Anwendung von Strahlung
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, MPE und MTR, die in Strahlenschutzbereichen tätig sind.
Referent*in:	Kristina Kohler Dozentin an der MTR-Schule
Termine:	1) 06.05.2025 2) 11.11.2025 Jeweils von 13:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen. Diese Fortbildung umfasst vier Stunden und muss mit unserem Aktualisierungskurs nach Röntgenverordnung kombiniert werden, um eine Gesamtstundenzahl von zwölf zu erreichen.



Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegefachpersonen

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Strahlungsanwendung. Ihnen werden die Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnung sowie Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betrieb○ Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 27.06.2025 2) 12.12.2025 Jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte
Hinweis:	OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 24-stündigen Kurses. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen



Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 1

Fachkundeflehrgang 1

Ziele:	In diesem Lehrgang erwerben Sie die Tätigkeitsbezeichnung „Technische*r Sterilisationsassistent*in“. Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen mit diesem Lehrgang die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse in der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen○ Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit; Grundlagen der Mikrobiologie○ Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden○ Grundlagen der Desinfektion von Medizinprodukten○ Dekontamination von Medizinprodukten○ Instrumentenkunde; Verpackung und Kennzeichnung○ Grundlagen der Sterilisation○ Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation○ Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen○ Medizinproduktkreislauf; Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikobewertung und Einstufung
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten.
Zulassung:	DGSV Katalog über 150 Praktische Tätigkeitsstunden in der Aufbereitung von Medizinprodukten mit der dazugehörige FK 2 Nachweis der Mentorin. Während des Kurses wird ein weiterer DGSV Katalog als Nachweis über 80 Std. für die Zulassung zur Prüfung gefordert.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Leiterin der Fachweiterbildung Operationsdienst
Termine:	Der theoretische Unterricht findet in 3 Blöcken à 5 Tage statt. Insgesamt umfasst der Lehrgang 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). Kurs 2025 20.10. - 24.10.2025 08:30 – 16:00 Uhr 27.10. - 31.10.2025 08:30 – 16:00 Uhr 01.12. - 05.12.2025 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00



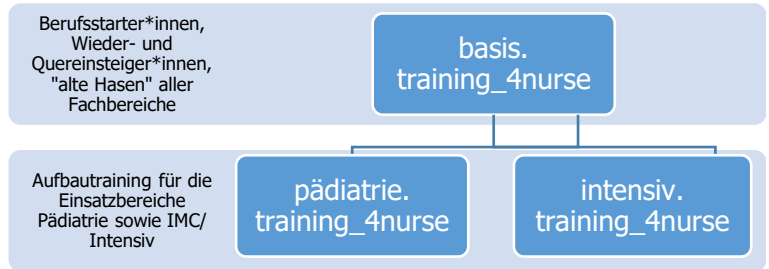
Einsteigerprogramme in der Pflege



Ziele:

Mit der neuen internen Fortbildungsreihe wollen wir Ihnen den Einstieg in den Stationsalltag erleichtern und Ihre Einarbeitung unterstützen. Dieses Programm nimmt die bereits bekannten Formate *intensiv.training_4beginners*, *Intensiv kompakt* und *intensiv.training_4nurse* auf. Zusätzlich gibt es spezifische Erweiterungen.

Aufbau:



Zielgruppe:



Nur für interne Berufsstarter*innen, Wieder- und Quereinsteiger*innen, alle Interessierten

Module und Termine:

Modul „basis.training_4nurse“:

- 1) 8., 22., 23. Mai sowie 3. und 18. Juni 2025
- 2) 6., 7., 13., 14. und 20. November 2025

Modul „pädiatrie.training_4nurse“:

- 1) 13., 16., 17., 24. und 25. Juni 2025
- 2) 1., 2., 12, 15. und 16. Dezember 2025

Modul „intensiv.training_4nurse“:

- 1) 23., 27., 30. Juni, 2., 7., 21., 22., 24. Juli sowie 1. August 2025
- 2) Termine folgen, die Bereichsleitungen werden von der Akademie informiert.

Hinweis:

Die Anmeldung ist für das gesamte Modul (basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse oder intensiv.training_4nurse) als auch für einzelne Fortbildungen innerhalb eines Moduls möglich.

Bitte bereiten Sie sich vor den einzelnen Fortbildungen mit Hilfe der Thieme CNE-Lerneinheiten und Dokumente im QOH vor. Eine entsprechende Übersicht erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung.

Möchten Sie sich im SKK auf eine Fortbildung vorbereiten, stehen Ihnen die Lernplätze in Haus V vor der Fortbildung jeweils von 7:45 Uhr bis 8:45 Uhr zur Verfügung. Die Buchung ist über Outlook (RE_Lernplatz_V.132_1 bis V.142_2) möglich, die Zutrittskarte erhalten Sie in der Akademie am Bildungscampus. Alternativ können Sie sich zuhause vorbereiten.



Inhalte:	basis.training_4nurse <ul style="list-style-type: none">○ Sonden, Drainagen & Ernährung○ Tracheotomie○ Menschen im Delir○ Medikamente und Verabreichungswege○ Krankheitslehre und Krankenbeobachtung
Referent*innen:	Tamara Gablenz, Hanna Leichle, Sebastiano Bender, Gert Oettinger, Dr. Nina Stober, Janina Rüd
Inhalte:	pädiatrie.training_4nurse <ul style="list-style-type: none">○ Medikamente und Verabreichungswege Pädiatrie○ Krankheitslehre und Krankenbeobachtung Pädiatrie○ Pflege und Versorgung von Säuglingen○ Ernährung bei Kindern und Säuglingen
Referent*innen:	Tamara Gablenz, Hanna Leichle, Anna Rufer, Friedlind Meier, Lena Wjst, Nicole Zschaler, Kerstin Klein, Julia Mayer, Antje Sehle
Inhalte:	intensiv.training_4nurse <ul style="list-style-type: none">○ Resp. Insuffizienz 1○ Resp. Insuffizienz 2○ Atemwegsmanagement○ Transport von Intensivpatienten○ Grundlagen der Beatmung○ Monitoring○ Herz-/ Kreislaufinsuffizienz/ Schock○ Hirndruckgefährdete Patienten○ Schmerztherapie/ Analgosedierung○ Infusionstherapie/ Medikamente○ Frühmobilisation○ Megacode Training○ Legen einer Verweilkanüle○ Übergabe und Bettplatzcheck
Referent*innen:	Peter Bittigkoffer, Gert Oettinger, Sebastiano Bender, Laura Bus, Steffen Hess, Dominik Peschek, Janina Rüd, Andreas Bertsch

Ziele:

Die Fortbildungsreihe ist ein fachspezifisches Trainingsangebot für examinierte Pflegefachpersonen in der Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Unterstützung der Einarbeitung. Es werden grundlegende Kenntnisse für die Betreuung der Patienten und Patientinnen vermittelt. Zudem können Situationen aus dem Pflege- und/oder Erziehungsalltag thematisiert und reflektiert werden.

Inhalte:**psychiatrie.training_4nurse**

- Psychiatrie SKK
- Milieu- und Beziehungsgestaltung
- Safewards-Modell
- Anwendung von Fixierung
- Angehörigenarbeit
- Umgang mit Gewalt und Zwang in der Psychiatrie
- Medikamentenlehre
- Pflegedokumentation
- Pflegerische Kriseninterventionen
- Austausch und Feedback

kjp.training_4nurse

- Behandlungskonzepte KJP
- Krankheitsbilder Teil 1
- Krankheitsbilder Teil 2
- Medikamentenlehre
- Dokumentation
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Elternarbeit
- Milieu- und Beziehungsgestaltung
- Safewards-Modell
- Anwendung von Fixierungen
- Tandemarbeit und Gruppenangebote
- Austausch und Feedback

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, Erzieher*innen, Therapeut*innen in der Psychiatrie: Berufsanfänger*innen, Neueinsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen
(ausschließlich für SKK Mitarbeiter*innen)

Referent*in:

Erfahrene interne Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der psychiatrischen Pflege

Termine:

Fortlaufend ca. 1 x monatlich dienstags
siehe Online-Fortbildungsanmeldung

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt pro Modul online im Intranet.

Hinweis:

Die Fortbildungsreihe für neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung ist innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren.



Ziele:	Neuer Kontinent, neue Sprache, neue Kultur, neue Stadt, neues Team... Sie erhalten in unserer Seminarreihe vielfältige Informationen für Ihre Arbeit im SKK und bauen Ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Themen, wie z.B. Sprache, Beratung von Patient*innen, Kommunikation aus. Wir legen Wert auf praktisches Erleben und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Praxisfälle einzubringen.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Geräte- und Infusionsmanagement○ Modul 2: Dokumentation Mundpflege○ Modul 3: Telefonieren im Krankenhaus○ Modul 4: Aussprachetraining○ Modul 5: Übergabe○ Modul 6: Kompressionsverbände												
Zielgruppe:	Internationale Pflegefachpersonen												
Referent*in:	Mitarbeiter*innen des International Department												
Termine:	<table><tr><td>Modul 1</td><td>09.10.2025</td></tr><tr><td>Modul 2</td><td>16.10.2025</td></tr><tr><td>Modul 3</td><td>23.10.2025</td></tr><tr><td>Modul 4</td><td>30.10.2025</td></tr><tr><td>Modul 5</td><td>06.11.2025</td></tr><tr><td>Modul 6</td><td>13.11.2025</td></tr></table> <p>Jeweils von 14:15-15:30 Uhr</p>	Modul 1	09.10.2025	Modul 2	16.10.2025	Modul 3	23.10.2025	Modul 4	30.10.2025	Modul 5	06.11.2025	Modul 6	13.11.2025
Modul 1	09.10.2025												
Modul 2	16.10.2025												
Modul 3	23.10.2025												
Modul 4	30.10.2025												
Modul 5	06.11.2025												
Modul 6	13.11.2025												
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: je Modul 2 Punkte												
Hinweis:	Die Termine können einzeln gebucht werden.												



Intensiv- und Notfallmedizin



Reanimationstraining

Bereich 1: Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche	<ul style="list-style-type: none">○ Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>
Bereich 2: Stationen mit AED	<ul style="list-style-type: none">○ Reanimationstraining AED <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 3: Anästhesie, CPU und Intensivsta- tionen, Notärztinnen/ Notärzte, ZENDO und ZNA	<ul style="list-style-type: none">○ Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i>○ Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> <p><i>Nur Anästhesie und Notärztinnen/Notärzte zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ Pedicode-Training (EPLS) <i>einmalig, danach</i>○ Pedicode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 4: Kinder- und Frauen- klinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie	<p>Alle Mitarbeiter*innen, die <i>nicht</i> auf der Intensivstation S26 und der KINA arbeiten und <i>nicht</i> am Kinder-Notarzdienst beteiligt sind:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>○ Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i> <p>Mitarbeiter*innen der Intensivstation S26, der KINA und des Kinder-Notarzdiensts:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i>○ Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>○ Pedicode-Training (EPLS) <i>einmalig, danach</i>○ Pedicode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> <p>Mitarbeiter*innen, die bei Geburten anwesend sind (S26, Hebammen, Ärztinnen/Ärzte der Gynäkologie, Kinder-Notarzdienst)</p> <ul style="list-style-type: none">○ Newborn Life Support (NLS) <i>Auffrischung alle 5 Jahre</i>



Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS)

Ziele:	<p>In diesem Training frischen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für zielorientiertes Handeln in Akutsituationen auf und erlangen so noch mehr Sicherheit und Routine.</p> <p>Die im Seminar erlangten Kenntnisse können Sie direkt in die Praxis übertragen und kommen so Ihren Patienten in der Akutsituation zu Gute.</p>								
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Alarmierung○ Algorithmus BLS, innerklinischer Notfall○ Einweisung Notfallrucksack○ Praktische Übung: BLS-Algorithmus mit Herzdruckmassage und Beatmung in kleinen Gruppen <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den Guidelines des European Resuscitation Council (ERC) von 2021.</p>								
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen von Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche - Auffrischung alle 3 Jahre –</p> <p>Das Seminar wird auch für externe Einrichtungen angeboten. Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiter*innen der Akademie.</p>								
Referent*in:	<p>Ralf Mattes Leiter der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie</p> <p>Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen</p>								
Termine:	<table><tr><td>1) 18.02.2025</td><td>5) 30.09.2025</td></tr><tr><td>2) 06.05.2025</td><td>6) 11.11.2025</td></tr><tr><td>3) 03.06.2025</td><td>7) 16.12.2025</td></tr><tr><td>4) 15.07.2025</td><td></td></tr></table> <p>jeweils 14:00 - 16:00 Uhr im Hörsaal, Haus D</p>	1) 18.02.2025	5) 30.09.2025	2) 06.05.2025	6) 11.11.2025	3) 03.06.2025	7) 16.12.2025	4) 15.07.2025	
1) 18.02.2025	5) 30.09.2025								
2) 06.05.2025	6) 11.11.2025								
3) 03.06.2025	7) 16.12.2025								
4) 15.07.2025									
Kosten:	€ 28,00								
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte								



Ziele:	<p>Mit unserem fünftägigen Einführungskurs Intensivmedizin machen wir Sie fit für Ihren Einsatz auf der Intensivstation.</p> <p>Wir vermitteln Ihnen allgemeine und spezielle Grundlagen der anästhesiologischen, chirurgischen, neurochirurgischen, internistischen und neurologischen Intensivmedizin. Die theoretische Einführung wird ergänzt durch Workshops und praktische Übungen an unterschiedlichen Phantomen und Patientensimulatoren. Wir bieten Ihnen größtmögliche Praxisnähe in einer kleinen Gruppe mit maximal 22 Teilnehmer*innen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Schockformen, Flüssigkeits- und Volumentherapie, Katecholamintherapie, Sepsis○ Gastrointestinale Blutung, Leberversagen, Pankreatitis○ Diabetisches Koma, Ketoazidose Akutes Nierenversagen○ Schlaganfall, Delir○ Hirnödem und hypoxisch-ischämische Enzephalopathie○ Immunsuppression, Onkologische Notfälle○ Hämodynamik, Herzrhythmusstörungen○ Akutes Koronar Syndrom, Lungenarterienembolie○ Atmung, Beatmung, Weaning○ Analgesie & Sedierung, Narkose○ Workshops und praktische Übungen zu: Beutel-Masken-Beatmung, Intubation, schwieriger Atemweg, Thoraxdrainage, sonogestützte ZVK-Anlage, BGA & SBH, Analgesie, Sedierung und Beatmung bei verschiedenen Krankheitsbildern○ Kleingruppenttraining am Patientensimulator
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete, die sich gezielt auf ihre Intensivtätigkeit vorbereiten wollen.
Referent*in:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie sowie Oberärzt*innen aus den Fachbereichen
Termine:	Kurs 56: 11.02. bis 15.02.2025 Kurs 57: 08.04. bis 12.04.2025 Kurs 58: 04.11. bis 08.11.2025 jeweils von 09:00 –17:00 Uhr
Kosten:	580,00 €
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 45 Punkte beantragt



Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support)

Teamorientiertes Reanimationstraining der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS) bei Jugendlichen und Erwachsenen

Ziele:	Sie trainieren strukturiert, zielgerichtet und teamorientiert die Behandlung des Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Jugendlichen und Erwachsenen. Sie können sofort im Team unter realistischen Bedingungen und unter fachlicher Anleitung das Erlernete üben, um erfolgreich und sicher in der Praxis zu handeln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Aktuelle Algorithmen des European Resuscitation Council (ERC).○ Erkennen von Risikopatienten – strukturiertes Herangehen ABCDE○ Lebensrettende Sofortmaßnahmen (BLS) und erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS)○ Theoretische und praktische Grundlagen der Reanimation○ Übung der BLS-Maßnahmen, der Defibrillation, des Atemwegsmanagements und des intraossären Zuganges in kleinen Gruppen○ Realitätsnahe Übung im Team und Auswertung des Gesamtablaufs einer Reanimation einschließlich der ALS-Maßnahmen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Anästhesie, CPU und Intensivstationen, Zentrale Endoskopie und Notaufnahmen, Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes) - Einmalige Teilnahme –
Referent*innen:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie Ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Termine:	Donnerstag, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr: 1) 16.01.2025 4) 08.05.2025 7) 16.10.2025 2) 20.02.2025 5) 05.06.2025 8) 13.11.2025 3) 13.03.2025 6) 11.09.2025 9) 11.12.2025 Samstag, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr: 1) 15.03.2025 2) 11.10.2025
Kosten:	€ 145,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Megacode-Training – Refresher

Teamorientiertes Reanimationstraining und Crisis-Ressource-Management

Ziele:	Sie vertiefen Ihre bisherigen Kenntnisse und frischen Ihr Wissen auf. Sie erfahren, neben den rein medizinischen Aspekten, die Grundlagen des sog. Crisis-Ressource-Management (CRM) und lernen Kommunikationsmodelle zur Fehlervermeidung kennen. Außerdem können Sie Ihre Rolle als Teamführer*in und Teammitglied aktiv üben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung des aktuellen ERC-Algorithmus der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS).○ Erläuterung des Crisis-Ressource-Management (CRM).○ Teamorientiertes Training der besonderen Reanimations-situationen mit Besprechung in Kleingruppen (Debriefing).○ Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Elemente des CRM sowie die medizinischen Aspekte im Rahmen der Reanimation gelegt.
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege, die bereits an einem Megacode-Training teilgenommen haben oder mit dem aktuellen ERC-Algorithmus gut vertraut sind (Auffrischung alle 2 Jahre)
Referent*innen:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie Ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Veranstaltungsort:	Vor Ort in Ihrem Arbeitsbereich oder im Karlsruher Patienten-Simulationszentrum KaPaS, Städtisches Klinikum Karlsruhe.
Termine:	Termine nach Vereinbarung über die Stations- /Bereichsleitung vor Ort. oder Samstag, jeweils 09:00 – 13:00 Uhr 1) 14.06.2025 2) 13.12.2025
Kosten:	€ 45,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 3-5 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 3–4 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Ziele:	Im Newborn Life Support-Kurs trainieren Sie die Versorgung und Reanimation speziell von Neugeborenen (newly born) in den ersten Lebenstun- den. Ihnen werden die NLS-Algorithmen nach ERC-Richtlinien vermittelt, denn die Vorgehensweise beim Neugeborenen unterscheidet sich sehr von der bei Säuglingen und Kindern. Ziel ist, die Anpassung zu unterstüt- zen und im Notfall Reanimationssequenz zu beherrschen. Neben einer theoretischen Einführung steht das praktische Training von Atemwegsmanagement, Neugeborenenreanimation sowie ein realisti- sches Szenarientraining im Vordergrund.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Peripartale Physiologie○ NLS-Sequenz○ Frühgeburtlichkeit○ Mekoniumaspiration○ Hausgeburt○ Nabelvenenkatheter○ Intraossärer Zugang
Zielgruppe:	Kinderärzt*innen, Notärzt*innen, Gynäkolog*innen, Pädiatrisches Inten- sivpflegepersonal, Hebammen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen
Refe- rent*in:	Besonders geschulte NLS-Ausbilder*innen, die alle im pädiatrisch-neonatologischen Bereich tätig sind. Verhältnis 1: 4-6 TN
Termine:	1) 21.02.2025 2) 27.06.2025 3) 21.11.2025 Jeweils von 08:45 – 18:00 Uhr
Kosten:	€ 395,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 13 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte Hebammen: 10 Punkte

Ziele:	Im Pedicode-Training lernen Sie das strukturierte, teamorientierte und zielgerichtete Vorgehen im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Kindern und Säuglingen. Unsere Leitlinien sind standardisierte Sequenzen des ERC (European Resuscitation Council) und des GRC (German Resuscitation Council).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen von Herz-Kreislaufstillständen im Kindesalter○ Alterseinteilung / PBLs + D-Sequenz / EPALS-Sequenz○ Medikamente zur Reanimation○ Herzrhythmusstörungen○ Ethische Fragen○ Training: PBLs + D-Sequenz und EPLS-Sequenz○ Defibrillation○ Atemwege / Intubation○ Gefäßzugang
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Intensivstation, Anästhesie, Notaufnahme, Rettungsdienst) - Einmalige Teilnahme -
Referent*in:	Severin Wunsch-Zacharias und weitere Instruktor*innen (Gesundheits- u. Kinderkrankenschwester*innen für Pädiatrische Intensivpflege, ERC Instructor) ERC Instructor*innen / Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin
Termine:	1) 24.01.2025 2) 04.04.2025 3) 18.07.2025 4) 10.10.2025 5) 05.12.2025 Jeweils von 08:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 145,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Als akkreditierter Kurs für das Zertifikat "Spezielle Kinderanästhesie" anerkannt.

Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter

Basismaßnahmen der Reanimation bei Säuglingen und Kleinkindern

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen des Herz- Kreislaufstillstandes im Kindesalter○ Anatomische und physiologische Besonderheiten im Säuglings- und Kleinkindesalter○ ABC-Regeln○ Medikamente, Dosierungen und Richtlinien zum Verdünnen der Medikamente○ Intravenöse Zugangswege und intraossäre Infusion○ Praktische Übungen am Phantom unter Anleitung
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen der Kinder- und Frauenklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die nicht auf der Intensivstation S26 und/oder der KINA arbeiten - Auffrischung alle 3 Jahre -
Referent*in:	Christina Wolff Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Nicole Zschaler Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege
Termine:	1) 14.01.2025 2) 20.02.2025 3) 18.03.2025 4) 29.04.2025 5) 20.05.2025 6) 26.06.2025 7) 30.09.2025 8) 23.10.2025 9) 21.11.2025 jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 28,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte



Reanimationstraining AED


Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS) und Einsatz eines **A**utomatischen **E**xternen **D**efibrillators (AED)


Ziele:	Vor allem in akuten Notfallsituationen sind Sicherheit und Routine Voraussetzung für ein rasches, zielorientiertes Handeln. Eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten ist deshalb zwingend notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Alarmierung○ Theorie der Patientenbehandlung nach Algorithmus „BLS und AED“○ Demonstration BLS und AED○ Praktische Übung:<ul style="list-style-type: none">○ BLS- und AED-Algorithmus <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den aktuellen Guidelines des European Resuscitation Council (ERC).</p>
Zielgruppe:	Stationen mit AED, Ärzt*innen / Pflege - Auffrischung alle 2 Jahre -
Referent*in:	Andreas Bertsch Leiter der Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte Ralf Mattes Leiter der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie und Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen
Termine:	Die Terminvergabe läuft zentral über die Akademie. Die Stationsleitungen werden angeschrieben. Dauer des Trainings: ca. 2 Stunden
Kosten:	€ 28,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.




Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)



Inhalte:	<p>Das CNE- Forum ist ein Angebot für alle Pflegefachpersonen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit zur strukturierten und moderierten Themendiskussion innerhalb einer kleinen Arbeitsgruppe. Ihr großes Wissens- und Erfahrungsspektrum wird zusammengebracht und für die Lösung pfle- gerelevanter Herausforderungen optimal eingesetzt.</p> <p>Die Themen werden mit einem Impulsreferat vorgestellt, die Anliegen und Fragen zu den Themen werden von Ihnen, den Teilnehmenden, formuliert und in Kleingruppen diskutiert.</p>												
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen												
													
Refe- rent*in:	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>21.01.2025</td><td>Thema „Schmerz“</td></tr><tr><td>2)</td><td>03.04.2025</td><td>Thema „Fatigue“</td></tr><tr><td>3)</td><td>18.09.2025</td><td>Thema „Schmerz“</td></tr><tr><td>4)</td><td>10.11.2025</td><td>Thema „Fatigue“</td></tr></table> <p>Jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr</p>	1)	21.01.2025	Thema „Schmerz“	2)	03.04.2025	Thema „Fatigue“	3)	18.09.2025	Thema „Schmerz“	4)	10.11.2025	Thema „Fatigue“
1)	21.01.2025	Thema „Schmerz“											
2)	03.04.2025	Thema „Fatigue“											
3)	18.09.2025	Thema „Schmerz“											
4)	10.11.2025	Thema „Fatigue“											
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte												

Inhalte:	<p>Das CNE- Forum ist ein Angebot für alle Pflegefachpersonen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit zur strukturierten und moderierten Themendiskussion innerhalb einer kleinen Arbeitsgruppe. Ihr großes Wissens- und Erfahrungsspektrum wird zusammengebracht und für die Lösung pflegerrelevanter Herausforderungen optimal eingesetzt.</p> <p>Die Themen werden mit einem Impulsreferat vorgestellt, die Anliegen und Fragen zu den Themen werden von Ihnen, den Teilnehmenden, formuliert und in Kleingruppen diskutiert.</p>
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
 Referent*in:	N.N.
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.

Ziele:	<p>Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schlecht heilenden bzw. nicht heilenden Wunden. Der Heilungsprozess solch chronischer Wunden, wie z.B. Diabetischer Fuß, Ulcus cruris oder Dekubitus, ist meist langwierig und für die Betroffenen mit einer eingeschränkten Lebensqualität, Schmerzen und nicht zuletzt mit hohen wirtschaftlichen Kosten verbunden. Es besteht ein großer Bedarf, chronische Wunden zu vermeiden bzw adäquat zu behandeln.</p> <p>Ziel dieses Seminares ist es, grundlegende Informationen zur modernen Wundtherapie zu geben, Erfahrungen auszutauschen und Antworten auf aktuelle Fragen und Fallbeispiele zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Definition und Ursachen von chronischen und sekundär heilenden Wunden○ Wundreinigung○ Produktschulung und Behandlungsmethoden○ Kriterien einer Fotodokumentation○ Klassifikation von Dekubitalulcera○ Wundbeurteilung in Gruppen
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, Ärzt*innen
	
Referent*in:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW
Termine:	1) 10.02.2025 2) 26.05.2025 3) 14.10.2025
	Jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Für dieses Seminar werden keine ICW-Zertifizierungspunkte vergeben.

Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege

Ziele:	Sie erlangen in dieser Fortbildung Kenntnisse über die Verantwortlichkeiten im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation und beschäftigen sich gezielt mit Dokumentationsdetails und möglichen Fehlerquellen innerhalb der Orbisdokumentation. Außerdem lernen Sie unser hausinternes Matratzenmanagement kennen, um zu wissen, was die Matratze hinsichtlich der Dekubitusprophylaxe leisten kann.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ Inhalt und Neuerungen im Expertenstandard○ Aktueller Sachstand Dekubitus Statistik○ Fallbesprechungen○ Kenntnis über Lagerungssysteme / Matratzen○ sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)												
Zielgruppe:	Alle Dekubitusbeauftragten												
Referent*in:	Silke Albert												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>03.04.2025</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>05.06.2025</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>10.11.2025</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>04.12.2025</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr></table>	1)	03.04.2025	10:00 – 11:30 Uhr	2)	05.06.2025	14:00 – 15:30 Uhr	3)	10.11.2025	10:00 – 11:30 Uhr	4)	04.12.2025	14:00 – 15:30 Uhr
1)	03.04.2025	10:00 – 11:30 Uhr											
2)	05.06.2025	14:00 – 15:30 Uhr											
3)	10.11.2025	10:00 – 11:30 Uhr											
4)	04.12.2025	14:00 – 15:30 Uhr											
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte												



Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte

Ziele:	In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Verantwortlichkeiten Sie im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation als Führungskraft haben. Sie erlernen den fach- und sachgerechten Umgang mit der Qualitätssicherung Dekubitus sowie die korrekte Handhabung der QS Arbeitsliste in Orbis.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Dokumentation im QS Modul○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)												
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte in der Pflege												
Referent*in:	Silke Albert												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>04.04.2025</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>06.06.2025</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>11.11.2025</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>05.12.2025</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr></table>	1)	04.04.2025	14:00 – 15:30 Uhr	2)	06.06.2025	10:00 – 11:30 Uhr	3)	11.11.2025	14:00 – 15:30 Uhr	4)	05.12.2025	10:00 – 11:30 Uhr
1)	04.04.2025	14:00 – 15:30 Uhr											
2)	06.06.2025	10:00 – 11:30 Uhr											
3)	11.11.2025	14:00 – 15:30 Uhr											
4)	05.12.2025	10:00 – 11:30 Uhr											
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte												



Ziele:	In dieser Schulung aktualisieren Sie Ihr Wissen zu dem Krankheitsbild Delir, Delir Erkennung und Delir Prophylaxe, um noch mehr Kompetenz für die Patientenversorgung zu erlangen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen Delir: Definition und Abgrenzung, Relevanz○ Delir Erkennen: Risikofaktoren und Auslöser○ Delir Prophylaxe: präventive Maßnahmen, Umgebungsgestaltung○ Umgang mit Patient*innen im SKK
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Pflegefachpersonen
Referent*in:	Janina Rüd Pflegefachkraft WB Intensiv- und Anästhesie, Bachelor of Arts Angewandte Gesundheitswissenschaften
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.

Ziele:	Die IMC-Station stellt ein Bindeglied zwischen der Intensivstation und der Pflegestation dar. Die Pflege und Betreuung der Menschen auf Intermediate Care Stationen (IMC) und in Notaufnahmen stellt dabei eine komplexe Herausforderung dar, denn sie erfordert von den Pflegefachpersonen spezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. In diesem Seminar lernen Sie die zentralen Themen der IMC-Behandlung kennen und erlangen dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Patient*innen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen Atmung○ Atemstörungen○ Säure-Basen-Haushalt○ Grundkurs NIV (nicht-invasive Beatmung)○ Grundkurs EKG○ Akute Blutzuckerentgleisungen○ Grundkurs Trachealkanüle○ Grundkurs ZVK (zentral-venöser Zugang)○ Grundkurs AK (arterielle Kanüle)
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen (Überwachungsbereich oder IMC-Station)
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Innere Medizin und Intensivpflege Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	1) 03.03.2025 2) 02.06.2025 3) 10.11.2025 Jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten:	€ 109,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

"Hygienebeauftragte in der Pflege" (Link Nurse)

Ziele:	<p>Die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet mit all seinen Facetten und Problemen ab. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Funktion als Bindeglied und Ansprechpartner zwischen allen in dem Bereich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen mit Hygieneaufgaben betrauten Personen (Hygieneteam).</p> <p>Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, damit die Hygienebeauftragten in der Pflege in die Lage versetzt werden, als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkrankenschwester/-pfleger für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) fungieren zu können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Organisation und Betriebslehre○ Grundlagen der Hygiene○ Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion○ Persönliche Hygiene/Lebensmittelhygiene○ Infektionskrankheiten
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Referent*in:	Dr. Karin Mrugalla, Leiterin Krankenhaushygiene
Termin:	13.10. – 17.10.2025 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	Werden beantragt



Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende

Ziele:	Das Robert Koch-Institut (RKI) hat in der Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52: 9 51-962) definiert, dass zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Inhalte:	Aktuelle Themen im Kontext unseres Hygieneplans und den Richtlinien der KRINKO-Empfehlungen
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte des SKK
Referent*in:	Dr. Karin Mrugalla, Leiterin Krankenhaushygiene
Termine:	19.05.2025 15:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte
Hinweis:	Für Hygienebeauftragte ist die Schulung in regelmäßigen Abständen und mindestens alle zwei Jahre obligatorisch.



Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen der Venenpunktion kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Venenpunktion eingewiesen.									
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">○ Gesetzliche Grundlagen der Venenpunktion○ Dienstanweisung des Klinikums○ Theoretische Unterweisung bei Abnahme von Venenblut○ Gefahren bei Venenpunktion und Erste Hilfe○ Transport von Vollblut, Heparinblut, EDTA-Blut○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">○ Praktische Unterweisung bei der Abnahme von Venenblut○ Abnahme mit unterschiedlichen Punktionsbestecken									
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen									
Referent*in:	Bettina Luther Medizinisch-technische Laborassistentin, Medizinpädagogin									
	Ärztliche Aufsicht: PD Dr. Andreas Ruf Leiter Transfusionsmedizin/Blutspendezentrale									
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>23.01.2025</td><td>08:00-13:00 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>30.01.2025</td><td>08:00-13:00 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>13.02.2025</td><td>12:00-17:00 Uhr</td></tr></table> <p>Weitere Termine werden nach Bedarf geplant und im Laufe des Jahres bekanntgegeben.</p> <p>Bereichsschulungen können bei Bedarf ggf. auf Anfrage geplant werden.</p>	1)	23.01.2025	08:00-13:00 Uhr	2)	30.01.2025	08:00-13:00 Uhr	3)	13.02.2025	12:00-17:00 Uhr
1)	23.01.2025	08:00-13:00 Uhr								
2)	30.01.2025	08:00-13:00 Uhr								
3)	13.02.2025	12:00-17:00 Uhr								
Kosten:	€ 46,00									
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 3 Punkte									



Der zentrale Venenkatheter

Ziele:	<p>Intensivpatienten sind hochkomplex erkrankte Menschen. Für die Therapie-Verfahren benötigen Sie unterschiedliche Zugänge, Sonden und Drainagen.</p> <p>Wir wollen uns einen Überblick verschaffen, was diese Patienten so Alles zur Therapie brauchen. So werden die verschiedenen Zugänge und die möglichen Anlagestellen und die Assistenz der Anlage besprochen. Zudem wird die Pflege bzw. Überwachung dieser Zugänge und Drainagen an diesem Tag unser Thema sein.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Zentrale Venenkatheter Anlage, Zugangswege und Anwendungen○ Arterielle Kanülen Anlage, Gefäßzugänge, Risiken und Möglichkeiten○ Besondere Zugängen wie PiCCO, Shaldon und EVD/ICP-Sonden○ Wund und Thorax-Drainagen○ Ernährungs sonden und Grundlagen der Ernährung bei IPS-Patienten○ Verbände, Wechselintervalle, Pflege und Beobachtung
Zielgruppe:	Berufsstarter und neue Pflegefachpersonen der Intensiv- und IMC-Stationen
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	17.06.2025 09:00 – 12:30 Uhr
Kosten:	€ 54,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte



Legen einer Venenverweilkanüle

Ziele:	Sie lernen die einzelnen Schritte des Legens einer Verweilkanüle kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen eingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Venenpunktion○ Dienstanweisung des Klinikums○ Mögliche Fehler und Gefahren und Erste Hilfe○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">○ Praktische Unterweisung beim Legen einer Venenverweilkanüle
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen des SKK
Referent*in:	Lukas Hohnhäuser Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege Dominik Peschek Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege
Termine:	1) 03.01.2025 2) 12.03.2025 3) 03.04.2025 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 46,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte



Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die modernen und vielfältigen Methoden der Schmerztherapie kennen, um Patient*innen mit Schmerzen identifizieren und behandeln zu können. Die Mitarbeiter*innen des „Regionalen Schmerzzentrums Karlsruhe“ unterstützen Sie hierin und vermitteln Ihnen praktisch umsetzbare Konzepte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist Schmerz, wie entsteht er?○ Wer hat im Krankenhaus Schmerzen und wie erfasse ich sie?○ WHO-Empfehlungen zur Schmerztherapie○ Analgetika, Wirkung, Wechselwirkungen, Nebenwirkungen○ Invasive Schmerztherapie mit Periduralkatheter und Schmerzpumpe○ Schmerzkonzept im SKK und Empfehlungen
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Therapeut*innen
Referent*in:	Dr. Ralf Fleißner Facharzt für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie Constanze Gandor Apothekerin Renate Boron Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Algesiologische Fachassistenz (DGSS)
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Kosten:	€ 109,00



Arbeitsgruppe Onkologie

Ziele:	Verbesserung der Bedürfnisorientierten und umfassenden Betreuung betroffener Patient*innen sowie der internen Vernetzung und Zusammenarbeit.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Regelmäßiger Austausch von Pflegefachpersonen, die im Pflegealltag Patient*innen mit einer Krebserkrankung und deren An- und Zugehörigen begleiten und unterstützen○ Bearbeitung spezifischer Pflege Themen in der Onkologie, basierend auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse
Zielgruppe: ▲	Pflegefachpersonen aus allen Bereichen, in denen onkologische Patient*innen versorgt werden
Termine:	20.01., 17.02., 17.03., 19.05., 16.06., 21.07., 18.08., 15.09., 20.10., 17.11., 15.12.2025 Jeweils von 14:15 – 15:30 Uhr
Ort:	Seminarraum D.110 (Haus D)

Onkologische Fortbildungsreihe

Ziele:	Sie erhalten Updates zu neuen Therapien, Behandlungen, Nebenwirkungen und entwickeln Ihr Know-how und Ihre Expertise weiter. Bauen Sie Ihre Kompetenzen in der Versorgung von Patient*innen mit einer Krebserkrankung und deren An- und Zugehörigen aus.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Fachvorträge von pflegerischen und ärztlichen Expert*innen, Psychoonkolog*innen, Selbsthilfegruppen und weiteren Berufsgruppen, die an der Versorgung von krebserkrankten Menschen und deren An- und Zugehörigen beteiligt sind
Zielgruppe: ▲	Pflegefachpersonen aus allen Bereichen, in denen onkologische Patient*innen versorgt werden
Termine:	22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10., 26.11.2025 Jeweils von 14:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Seminarraum D.110 (Haus D)



Ziele:	<p>Sie lernen die 6 Konzepte der Kinaesthetics kennen und erweitern Ihre eigene Bewegungs- und Handlungskompetenz für die Interaktion mit Patient*innen und Bewohner*innen oder Menschen mit Behinderung. Sie lernen, Patient*innen oder Bewohner*innen in ihren Möglichkeiten individuell zu unterstützen.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Patient*innen bei täglichen Aktivitäten wie Aufsitzen, Bewegen im Bett oder beim Aufstehen so zu unterstützen, dass er seine Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausschöpfen, erhalten und erweitern kann.</p> <p>Durch Übungen und praktische Anwendungen werden bisherige Hebe- und Tragegewohnheiten überprüft und ggf. verändert. Mit Hilfe eines Arbeitsbuches wird kognitives Wissen entwickelt.</p> <p>Die Grundkurslernphase gliedert sich in Kurstage und Praxisphasen. Neues Wissen und verändertes Handling werden so direkt in der Praxis überprüft und während des Kurses reflektiert.</p>
Inhalte:	<p>Kennenlernen der grundlegenden Konzepte Einzel- und Partnerübungen zur Erfahrung der eigenen Bewegung</p> <p>Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patient*innen/Bewohner*innen in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können.</p>
Zielgruppe:	Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
Referent*in:	Steffen Hess Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie, Trainer für Kinaesthetics Stufe 2 (EKA)
Termine:	28./29.04.2025 + 26./27.05.2025 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 369,00 inkl. Arbeitsunterlagen und Registrierung beim EKA
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 14 Punkte
Hinweise:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.



Therapeutisch-aktivierende Pflege (Bobath)

Ziele:	Das Bobath-Konzept ist ein erfolgreich angewandtes Pflege- und Therapiekonzept zur Rehabilitation von Menschen mit Erkrankungen des ZNS, die mit Bewegungsstörungen, Lähmungserscheinungen und Spastik einhergehen. In diesem Einführungskurs lernen Sie die Arbeitsprinzipien des Bobath-Konzeptes kennen, die auf die Regulation des Muskeltonus und Anbahnung physiologischer Bewegungsabläufe zielen. Dabei werden die theoretischen Kursteile durch eine Praxisaufgabe ergänzt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen normaler Bewegung○ Komplikationen vermeiden, Bewegungsgestaltung im Bett○ Pflegebefund beim betroffenen Menschen○ Bewegungsgestaltung an die Bettkante, Sitzen und Gleichgewicht○ Grundlagen der Positionierung/Seitenlagerung und stabiler Sitz○ Möglichkeiten der therapeutischen Körperpflege○ Neurophysiologische Grundlagen○ Transfermöglichkeiten○ Neuropsychologische Störungen
Zielgruppe:	Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
Referent*in:	Silke Kükemück Pflegermanagement (B.A.), Pflegeinstruktor*innen in Ausbildung Bobath BIKA®
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
Kosten:	€ 369,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 14 Punkte
Hinweise:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.



Ziele:	<p>Bestimmte Naturheilmittel sind zum Einsatz in der Pflege geeignet. Diese können zum Beispiel das Wohlbefinden fördern, Beschwerden lindern oder die Heilung unterstützen. Dabei ist die richtige Anwendung entscheidend.</p> <p>Sie lernen in dieser Fortbildung Verfahren der naturheilkundlichen Pflege kennen und wie Sie damit eine Verbesserung der Lebensqualität von chronisch kranken Menschen und Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen erzielen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen naturheilkundlicher Pflege, wie Herstellungsverfahren und Umgang mit ätherischen Ölen○ Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate○ Einsatzmöglichkeiten für die Mundpflege, bei Wunden, Schlafstörungen, Stress, Angst und Depressionen○ Naturheilkundliche Anwendungen in der Sterbebegleitung <p>Die Fortbildung schließt mit einer Abschlussarbeit, Posterpräsentation o.ä. ab.</p>
Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzt*innen, Altenpflege, Hebammen, Intensivpflege, Heilerziehungspflege, Physiotherapie
Referent*in:	Anja Gründemann
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 20 Punkte
Termin:	Modul 1: 14.04./15.04.2025 Modul 2: 16.06./17.06.2025 Modul 3: 28.07./29.07.2025 Abschlussmodul: 27.10./28.10.2025 Jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 1080,00

Basistraining „Neuroprotektion – Entwicklungsfördernde Konzepte in der Neonatologie“

Ziele:	<p>Im Kontext zur intensivmedizinischen Versorgung von Früh- und Neugeborenen schaffen entwicklungsfördernde Konzepte Rahmenbedingungen, die die Bedürfnisse der Kinder und deren Familien in den Mittelpunkt unserer Bemühungen stellen. Eckpfeiler sind neben einer Optimierung der Stationsumgebung, eine veränderte Pflegepraxis, die sich an den kindlichen Signalen orientiert. So werden Belastungssituationen minimiert und die Entwicklung der Kinder unterstützt. Essenziell dabei ist die Einbeziehung der Eltern von Anfang an.</p> <p>Wir diskutieren mit Ihnen praktische Vorgehensweisen und Möglichkeiten in der täglichen Arbeit sowie Barrieren bei der Umsetzung</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Historie und Meilensteine in der Betreuung von Neugeborenen○ Grundlagen entwicklungsfördernder Betreuung○ Gehirnreifung und sensomotorische Entwicklung○ Umgebungsgestaltung - Einflüsse von Lärm, Licht, Berührung und Handling○ Einbeziehung der Familie, Bonding und Haut zu Haut Kontakt○ Belastungssituationen erkennen und vermeiden
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und Ärzt*innen neonatologischer Stationen
Referent*in:	<p>Thomas Kühn Oberarzt Vivantes Perinatalzentrum Berlin-Neukölln</p> <p>Anna Kalbér Kinderkrankenschwester, Case-Managerin, pain nurse, Neotrainerin</p>
Termine:	27.11.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 290,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Refresher „Neuroprotektion – Entwicklungsfördernde Konzepte in der Neonatologie“

Ziele:	<p>Der Refresher wendet sich an die Teilnehmer*innen des Grundkurses Neuroprotektion.</p> <p>Wir diskutieren Möglichkeiten, wie man Früh- und Neugeborene vor unphysiologischen oder unnötigen Reizen schützen und in ihren Bemühungen zur Selbstregulation unterstützen kann. Jede Interaktion ist idealerweise ein Prozess, der vom Kind und von uns bzw. seinen Eltern gleichermaßen mitgestaltet wird. Dieses Miteinander kann nur gelingen, wenn wir das Verhalten des Kindes aufmerksam wahrnehmen und beobachten und angemessen darauf reagieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Update und Reflexion - Grundlagen entwicklungsfördernder Betreuung○ Erfahrungsaustausch anhand von praktischen Beispielen○ Verhaltenssignale Früh- und Neugeborener erkennen und Selbstregulation fördern○ Anpassen pflegerischer und medizinischer Maßnahmen im Kontext entwicklungsbezogener Bedürfnisse Früh- und Neugeborener
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und Ärzt*innen neonatologischer Stationen
Referent*in:	<p>Thomas Kühn Oberarzt Vivantes Perinatalzentrum Berlin-Neukölln</p> <p>Anna Kalbér Kinderkrankenschwester, Case-Managerin, pain nurse, Neotrainerin</p>
Termine:	28.11.2025 09:00 – 12:30 Uhr
Kosten:	€ 145,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte



Ziele:

In der **Basisschulung „Stillen und Laktation“** erfahren Sie die zentralen Voraussetzungen für das Gelingen des Stillens:

- eine kompetente, einfühlsame Stillberatung sowie
- fachlich korrekte und einheitliche Informationen für die Anleitung .

Fundiertes Wissen rund um das Thema Stillen unterstützt Sie in Ihrer praktischen Arbeit als Begleitung und Unterstützung für Mutter und Kind. So können Sie das Stillen eines Neu- und Frühgeborenen kompetent fördern.

Der **Refresher „Stillberatung in der Praxis“** bezieht sich auf das bereits erlernte Wissen der Basisschulung. Ziel ist es, dieses in der Praxis zu festigen und zu reflektieren. Es werden Fallbeispiele besprochen, die auch schwierige Situation und den Umgang damit aufzeigen sollen.

Inhalte

- Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind sowie der Muttermilchernährung für Frühgeborene
- Bestandteile der Muttermilch, Lactogenese
- Störfaktoren, die eine ausreichende Laktation erschweren können
- Besonderheiten des Stillens bei Frühgeborenen und kranken Kindern
- Stillen in der Praxis und im Klinikalltag
- Wunde Mamillen / Brustdrüenschwellung

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, Hebammen

Referent*in:

Inna Singer und Nicole Zschaler

Termine:

Basisschulung:

- 1) 16.01.2025
- 2) 13.02.2025
- 3) 19.05.2025
- 4) 04.06.2025
- 5) 09.10.2025
- 6) 26.11.2025


Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Refresher:



- 1.) 08.01.2025
 - 2.) 18.03.2025
 - 3.) 14.11.2025
 - 4.) 10.12.2025
- Jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr



Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen


Ziele:	<p>Der Anteil der Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung in der deutschen Bevölkerung beträgt ca. 5-7%. Davon sind 2,5 Millionen Menschen alkoholabhängig, eine Million medikamenten- und 150.000 drogenabhängig. Etwa 15% der Patient*innen im Krankenhaus sind neben der Primär-erkrankung alkoholkrank und stellen eine große Herausforderung für das Behandlungsteam dar.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Kennzeichen von Suchterkrankungen und der therapeutischen Grundhaltung, um mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit suchtkranken Menschen zu erlangen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen der Lebensaktivitäten○ Suchthilfesysteme
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
	
Referent*in:	Argjira Hoxhaj Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Psychiatrie und Psychotherapie
Termine:	24.06.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 119,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen

Ziele:	<p>Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen nicht selten Fachkräfte vor große Herausforderungen. Die Betroffenen selbst leiden oft unter starken Anspannungen und neigen dazu diese mit selbstverletzendem Verhalten zu regulieren. Der Wunsch nach Unterstützung und Nähe und dessen Erfüllung bzw. Nichterfüllung führt manchmal zur Unterscheidung von „guten“ und „bösen“ Professionellen und kann ein Team vor große Herausforderungen stellen. Die Fachkräfte, als wichtigste Bezugspersonen müssen eigene Grenzen im Umgang mit den Betroffenen kennen, um professionell im Beziehungsprozess handeln zu können.</p> <p>Das Ziel des Angebots ist es, Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser zu verstehen und dabei herauszufinden, welche Strategien im Alltag hilfreich und wirksam sind, um sich selbst und die Betroffenen zu schützen. Dabei werden besonders bewährte Selbsthilfestrategien (Skills) vorgestellt, deren Anwendung Fachkräfte bei den Betroffenen anregen und unterstützen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen der Erkrankung○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang○ Therapeutische Aspekte
Zielgruppe:  	Pflegefachpersonen und andere mit dem Krankheitsbild konfrontierte Berufsgruppen
Referent*in:	Moritz Wagner Psychologischer Psychotherapeut (VT), Diplom Psychologe
Termine:	20.03.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 119,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte





Menschen mit einer Depression besser verstehen

Ziele:	<p>Etwa jeder fünfte Deutsche erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Depressionen sind so häufig, dass man inzwischen von einer Volkskrankheit spricht.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Depressionen nach Schweregrad, Verlauf und Auslöser zu unterscheiden. Sie können depressive Zustände von einer „normalen“ Reaktion bis hin zu schwer depressiven Störungen mit psychotischen Anteilen differenzieren und werden sicherer im pflegerischen Umgang mit depressiven Menschen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen unterschiedlicher depressiver Zustände○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Depressiven○ Pflegerischer Umgang mit Depressiven bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
	
Referent*in:	Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	18.09.2025 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 119,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen

Ziele:	Bei der Schizophrenie handelt es sich um eine schwere psychiatrische Erkrankung mit unterschiedlichen Symptomen wie Denkstörungen, Ich-Störungen, Halluzinationen oder Wahn. Sie geht mit Veränderungen des Denkens, der Wahrnehmung und der Gefühle einher. In diesem Seminar erlernen Sie, Zeichen der Krankheit zu verstehen und zu deuten und erhalten ein Wissen über verschiedene Formen der Schizophrenie und ihren Verlauf. Sie erlangen noch mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit Menschen mit einer schizophrenen Störung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten○ Alltagsgestaltung
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
 	
Referent*in:	Sabine Martin Gesundheits- u. Krankenpflegerin, B.A. Pflegepädagogik
Termine:	05.05.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 119,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit affektiven Störungen

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen in der Gerontopsychiatrie aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Unterschiedliche Formen der Depression und der Manie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik○ Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	26.03. – 01.04.2025 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 495,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit schizophrenen Störungen

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Unterschiedliche Formen der Schizophrenie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik○ Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psychologen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	02.07. – 08.07.2025 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 495,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 16 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit neurotischen, belastungs- und somatoformen Störungen

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung bei Reaktive Störungen und Anpassungsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Zwangs- und Angststörungen, somatoforme Störungen○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik
Zielgruppe:	Pflegende, Ergo- und Bewegungstherapeuten, Sozialpädagogen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	22.10.- 28.10.2025 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 495,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Praxisanleitung und Akademische Pflege



PAL 1: Motivation in der Praxisanleitung: Sich selbst erfolgreich motivieren als Praxisanleiter*in

Ziele:	Die eigene Motivation ist die Voraussetzung, um andere Menschen zu motivieren und darüber hinaus eine Idee zu haben, warum sie unmotiviert sind. So wird es in diesem Seminar darum gehen, wie man als Praxisanleiter*in bei all den täglichen vielfältigen Aufgaben langfristig selbst motiviert bleiben kann.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist überhaupt Motivation?○ Innere und äußere Faktoren, die die Motivation erhalten○ Selbstreflexion○ Was tun, wenn die Motivation zu verschwinden droht?○ Welche Rolle spielen die Persönlichkeit und die eigenen Bedürfnisse für die (De-)Motivation
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen
Methoden:	Theoretischer Input, interaktiv und praxisorientiert
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termin:	28.01.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 2: Konflikte in der Praxisanleitung: Effektive Strategien zur Lösung von Konflikten

Ziele:	<p>Konflikte - jeder hat sie, keiner will sie. Gerade im Umgang mit Auszubildenden ist das Wissen um die Entstehung und die Dynamik von Konflikten essentiell.</p> <p>Für die Auszubildenden können hier wesentliche Grundlagen der Kernkompetenz, wie man Konflikte klug lösen kann, gelegt werden.</p> <p>Lernen Sie Methoden kennen, wie Sie als Praxisanleiter*in Konflikte rechtzeitig erkennen und sie dadurch klärbar machen. Dadurch können Sie selbst die Angst vor Konfliktklärungen verlieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wann spricht man von einem Konflikt?○ Selbstreflexion - welche Bedürfnisse stehen im Raum?○ Gefahren und Chancen einer Konfliktklärung○ Die Harmoniefalle - oder Konfrontation aushalten können○ Kritisches für das Gegenüber hörbar aussprechen können○ Selbst gut aufgestellt sein im Konfliktfall
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen
Methoden:	Impulse, Interaktion, praktische Übungen zum direkten Transfer in den Alltag.
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	30.06.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 3: Handlungsempfehlungen für eine sprachensible Anleitung in der Berufspraxis vermitteln

Ziele:	Anregungen und Handlungsempfehlungen für eine sprachensible Anleitung in der Berufspraxis vermitteln
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Sprachliche Herausforderungen in der Praxisanleitung thematisieren○ Kommunikative Strategien in der Praxisanleitung kennenlernen○ Sprachbewusstsein als Schlüssel für eine gelungene fachsprachliche Anleitung
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Susanne Eggerder und Katharina Mähr
Termine:	30.10.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 4: Argumentieren: Als Praxisanleiter*in gekonnt argumentieren, diskutieren und überzeugen

Ziele:	Als Praxisanleiter*in hat man diverse Rollen inne, in denen man argumentieren, diskutieren, referieren, unterrichten, ein Meeting leiten - und vieles mehr muss. Im Seminar lernen Sie Methoden kennen, mit denen vorne stehen, überzeugend für eine Sache eintreten und sich selbst gut behaupten können leichter wird.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Selbstreflexion○ In unterschiedlichen Kontext die jeweilige Rolle klar haben○ Die eigene Selbstwirksamkeit stärken○ Gekonnt, überzeugend und souverän argumentieren○ Sich selbst in Diskussionen gut behaupten○ Welche Haltung in verschiedenen Rollen (Anleitung, Meeting, Unterricht u.ä.) nützlich ist
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	03.11.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen






PAL 5: 3. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe


Motto	„Vielfalt vereint- Gemeinsam Zukunft gestalten für Interdisziplinäre Perspektiven“
Ziele:	<p>In einer zunehmend komplexen Welt ist interdisziplinäre Zusammenarbeit der Schlüssel zu innovativen Lösungen und nachhaltigem Fortschritt im Gesundheitswesen, so ist es auch in der Praktischen Anleitung. Das PA Forum 2025 bringt Praxisanleitende aus verschiedenen Disziplinen der Ausbildung (Anästhesie -Technische Assistent*innen, Hebammen, Pflegefachkräfte, Medizinisch-Technische Assistent*innen, Medizinisch-Technische Radiologie Assistent*innen, Operations-Technische Assistent*innen), zusammen.</p> <p>Sie wünschen sich neue Ideen und Impulse sowie eine Gelegenheit, sich mit Experten und Gleichgesinnten auszutauschen...dann sind Sie auf dem 3.Praxisanleiter*innen Forum genau richtig, um Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam an der Gestaltung einer interdisziplinären Zukunft zu arbeiten.</p>
Inhalte:	<p>Was erwartet Sie?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Inspirierende Vorträge: Erleben Sie spannende Keynotes von renommierten Expert*innen, die neue Perspektiven und Ansätze vorstellen.○ Interaktive Workshops: Nehmen Sie an praxisnahen Workshops teil, in denen Sie Ihre Fähigkeiten erweitern und neue Methoden erlernen können.○ Networking-Möglichkeiten: Knüpfen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten und erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk in einem interdisziplinären Umfeld.○ Diskussionen und Austausch: Beteiligen Sie sich an lebhaften Diskussionen und bringen Sie Ihre eigenen Ideen und Erfahrungen ein.
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Andrea Roth et.al Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	30.09.2025 09:00 – 16:30 Uhr Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen



PAL 6: Refresher_Basis_Praktisch_ausbilden

Ziele:	<p>In diesem Basiskurs Lernern Sie, die Grundlagen des praktischen Einsatzes kennen. Die meisten Gesetze der Gesundheitsfachberufe haben sich in den letzten 5 Jahren geändert. Diese Veränderungen bringen neue Lernmethoden, Anleiternethoden und Herausforderungen mit sich.</p> <p>Dabei geht es nicht nur um das Vormachen einzelner Pflegehandlungen, sondern vor allem um Lernbegleitung und Unterstützung selbstgesteuerter Lernprozesse. Welches Handwerkszeugen und Methoden benötigen Anleiter*innen um gezielt Auszubildende zu unterstützen.</p> <p>*Für alle Pflegefachkräfte* im Gesundheitswesen, die anleiten</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Ausbildungen und Gesetze○ Pflegeprozess anwenden○ Rolle und Aufgaben der Anleiterin / des Anleiters○ Aspekte des Lehrens und Lernens○ Lerntypen und Lernbegleitung○ mit herausfordernden Situationen umgehen lernen*innen bei der praktischen Anleitung anwenden?○ Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der mit den Auszubildenden○ Neue Anleitungsmethoden kennenlernen
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen, Pflegefachpersonen
	
Referent*in:	Halina Schönberg und Andrea Roth
Termine:	17.03.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Ziele:	<p>In diesem Refresher Kurs lernen sie konkrete Handlungsempfehlungen für den praktischen Einsatz.</p> <p>Sie lernen den Aufbau einer Anleitung kennen und die Grundlagen einer Leistungsbeurteilung, diverse Übungen helfen die Anleitung zu strukturieren und herausfordernde Situationen professionell zu begegnen.</p> <p>Neben den Grundlagen und der Bedeutung von Reflexion wird vermittelt, welche Methoden und Modelle die Reflexion unterstützen. Da im Reflexionsgespräch ebenso eine Rückmeldung aus der Sicht des Gegenübers gegeben wird, ist es wichtig, die Grundlagen einer positiven Gesprächsführung zu kennen.</p> <p>*Für alle Pflegefachkräfte* im Gesundheitswesen, die anleiten</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vertiefung in den Grundlagen und Gesetze○ Was ist Anleitung○ Aufbau einer gezielten Anleitung○ Grundlagen der Leistungsbeurteilung○ Was sind Kompetenzen○ Notwendigkeit Kompetenzsteigerung○ Feedback geben
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen im Gesundheitswesen, die anleiten
 	
Referent*in:	Halina Schönberg und Andrea Roth
Termine:	25.12.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Inhalte:	<p>Angebot eines Journal Clubs für interessierte Pflegefachpersonen: Der Journal Club ist eine Diskussionsrunde zu aktuellen Forschungsthemen, um wissenschaftliches Know-how in die Praxis zu übertragen. Die Diskussion und Beurteilung wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Pflege stehen im Journal Club im Fokus. Diese regelmäßigen Treffen bieten allen interessierten Pflegefachpersonen die Möglichkeit, erworbenes wissenschaftliches Wissen zu vertiefen und dieses in die klinische Praxis zu übertragen. So können Sie beispielsweise aktuelle Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien in Pflegestandards integrieren.</p>
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
	
Referent*in:	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	1) 03.02.2025 2) 08.05.2025 3) 28.07.2025 4) 11.12.2025 Jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)



Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte: „In Führung gehen“

Ziele:	Unser Entwicklungsprogramm bietet Ihnen als Führungskraft ein Curriculum, in dem Ihnen wichtiges Führungs-Know-how vermittelt wird und Sie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für erfolgreiches Führungshandeln erweitern können.
Inhalte:	<p>Das Programm umfasst Module in den Bereichen fachneutrale und fachspezifische Grundlagen sowie Persönlichkeitsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Persönlichkeit als Erfolgsfaktor○ Mit Kompetenz gelingende Zusammenarbeit fördern○ BWL, Krankenhausfinanzierung und Unternehmenssteuerung○ Erfolgreiches Konfliktmanagement○ Arbeitszeitmanagement○ Arbeits- und Tarifrecht/ AGG kompakt○ Arbeitsschutz für Führungskräfte○ Umgang mit Ressourcen und Zeitmanagement○ Moderations- und Präsentationskompetenz für Führungskräfte○ Wandel gestalten – Change Management <p>Zweitägige Module finden extern mit Übernachtung statt. Die Hotelbuchung übernimmt das Office-Management der Akademie.</p>
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen des Städtischen Klinikums Karlsruhe
Referent*in:	Markus Heming, Dirk Hamann, Mirjam Hecky, Karoline Jaspen, Damaris Kuppe, , Birgit Mangold, Angelika Pfisterer, Michael Schmidt, Beate Zink-Weinrich
Termine:	Im März, Juni und September eines Jahres startet jeweils eine Teilnehmer*innengruppe, die aus 10 Führungskräften besteht. Den genauen Start sowie alle weiteren Termine finden Sie im Intranet oder erfragen Sie bitte im Office-Management der Akademie.
Anmeldung:	Anmelden können Sie sich bei Gudrun Weißer: 7541 oder gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte zur Registrierung beruflich Pflegender beantragt
Hinweis:	Das Qualifizierungsprogramm ist für neu ernannte Führungskräfte verpflichtend und kann innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.



Alumni-Treffen – Erfahrungsaustausch für Führungskräfte

Ziele:	Am Ende unserer Ausbildung für Führungskräfte äußern die Teilnehmenden häufig den Wunsch, weiter in Kontakt zu bleiben. Und genau das ermöglichen wir Ihnen hiermit: <ul style="list-style-type: none">○ Kolleg*innen aus Ihrer Gruppe wiedersehen○ neue Gesichter kennenlernen○ ihr Netzwerk ausbauen○ neue Impulse sammeln und einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.
Zielgruppe:	Alumni unseres Qualifizierungsprogramms „In Führung gehen“
Programm:	Come-Together Keynote Gemeinsames Abendessen
Termin:	03.07.2025
Anmeldung:	Sie werden von der Akademie am BildungsCampus eingeladen.

Vorträge für Führungskräfte


Themen:	Vortrag 1 „ChatGPT & Co – Potenziale und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz in der Führungsarbeit am Klinikum“ Referentin: Dr. rer. nat Yvonne Konstanze Behnke Dipl.-Des., E-Teaching-Expertin, AI-Anwendungs-Trainerin Vortrag 2 „Wie tickt der Mensch? - Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften für den modernen Führungsalltag“ Referentin: Alexandra Cornelius Arbeits- und Organisationspsychologin M.A.
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Termine:	Vortrag 1: 03.04.2025 Vortrag 2: 23.10.2025 Jeweils 16:30 -19:00 Uhr
Ort:	Veranstaltungszentrum Haus R




Ziele:	Der Wechsel vom Experten in die Rolle der Führungskraft erfordert von Ihnen neue Fähigkeiten. Das Programm bereitet Sie auf diesen Rollenwechsel vor und schafft die Grundlage für ein bewusstes Führungsverhalten und überzeugende Kommunikation. Sie erlangen Sicherheit und Klarheit in der Führungsrolle und lernen die Grundlagen für eine mitarbeiterorientierte Führung.
Inhalte:	Teil 1: Führung und Führungspersönlichkeit <ul style="list-style-type: none">○ Seitenwechsel - Ein wichtiger Schritt in der beruflichen Entwicklung○ Die Herausforderung der Sandwichposition○ Kommunikation nach oben und nach unten○ Selbstbild/Fremdbild○ Selbstführung und Mitarbeiterführung○ Eigene Stärken erkennen○ Verantwortung übernehmen Teil 2: Kommunikation als Führungsaufgabe <ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Kommunikation○ Zuhören und hinzören○ Wertschätzende Kommunikation○ Feedback Teil 3: Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none">○ Ursachen und Bewältigungsstrategien von Konflikten○ Konfliktprävention und Salutogenese○ Analyse konkreter Herausforderungen & Erarbeiten von Lösungsstrategien○ Mediativer Ansatz
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, angehende Führungskräfte und Mitarbeitende, die wissen möchten, ob Führung etwas für sie ist
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Kurs 1: Teil 1: 29./30.01.2025; Teil 2: 10./11.02.2025; Teil 3: 01./02.04.2025 Kurs 2: Teil 1: 30.06./01.07.2025; Teil 2: 15./16.09.2025; Teil 3: 01./02.10.2025 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 990,00
FB-Punkte:	Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt



Erfolgreich in altersgemischten Teams - Generationsunterschiede verstehen und nutzen

Ziele:	<p>Vielleicht denken sich manche von Ihnen: „Generationenmix, den gab’s doch schon immer“. Stimmt voll und ganz! Und gleichzeitig war er selten so herausfordernd wie heute.</p> <p>Warum das so ist, wie die verschiedenen Generationen hinsichtlich Prägungen, Einstellungen und Bedürfnissen „ticken“ und wie dieser Pool an Erfahrungen, Fähigkeiten, Wissen und Sichtweisen Team-Bestleistungen ermöglicht - all das erfahren Sie in diesem Seminar.</p> <p>So kann aus Erkenntnis ein größeres Verständnis werden – für Sie und die Anderen!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Generationenmix „früher“ und heute○ Wie die Generationen Babyboomer, X, Y und Z „ticken“○ Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit verschiedener Altersgruppen○ Chancen altersgemischter Teams
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Termine:	25.03.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Mitarbeitergespräche führen


Ziele:	Als Führungskraft kommunizieren Sie täglich mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierbei geht es im Wesentlichen jedoch um das Tagesgeschäft. Wesentliche Grundsatzthemen der Mitarbeiterkommunikation und -information kommen allerdings häufig zu kurz. Dazu zählen beispielsweise gegenseitige Erwartungen, Zufriedenheit und Entwicklungsperspektiven. Aus diesem Grund gibt es das Mitarbeitergespräch. Doch wie führen Sie Mitarbeitergespräche?
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Standardisiertes Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument○ Erfolgsfaktoren und mögliche Widerstände○ Wahrnehmung und Kommunikation - Schaffung einer gemeinsamen Grundlage○ Einfluss der eigenen Haltung○ Hilfreiche Gesprächstechniken
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Eva Himmelsbach
Termine:	19.02.2025 08:30 – 15:30 Uhr




Umgang mit Verschiedenheit, Diversität und Diskriminierung

Ziele:	Über verschiedene Wege werden internationale Fachkräfte im SKK angeworben und eingestellt. Damit aus der Mitarbeitergewinnung eine nachhaltige Mitarbeiterbindung wird, gilt es, das „Willkommen“ gut in den Arbeitsalltag einzubetten. Neben der fachlichen Einarbeitung spielt auch die soziale und kulturelle Integration eine besondere Rolle. Im Seminar geht es auch um die persönliche Auseinandersetzung mit sich selbst und den eigenen Prägungen und Werten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Gemeinsamkeiten und Unterschiede eigener und fremder Kultur(en)○ Reflexion über die eigene Identität○ Betrachtung der Werte in der Arbeitsumgebung○ Unterschiede in den Erwartungen und Zielen
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
★	
Referent*in:	Dr. Christine Böhmig Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.



Ziele:	<p>In Zeiten enormen Personalmangels ist dieses Thema nicht mehr ein „nice-to-have“ für Sozialromantiker, sondern überlebensnotwendig geworden.</p> <p>Mitarbeiterbindung aufgrund von moralischer Verpflichtung oder mangelnder Jobalternativen ist längst vorbei. So wurde aus „beidem-gleichen-Arbeitgeber-bleiben-müssen“ in den vergangenen Jahren auf Seiten der Mitarbeitenden immer mehr ein „arbeiten-wo-ich-will“. Dieses „will“ geht mit emotionaler Verbundenheit mit dem Team/Vorgesetzten/Arbeitgeber einher und äußert sich in hohem Engagement, Freude bei der Arbeit, Vertrauen, Identifikation, freiwilliger Treue und Loyalität.</p> <p>Stellen sich die zentralen Fragen: Was ist, wenn genau diese Menschen unsere Teams verlassen? Wie bekommen wir diese „wollenden“ Mitarbeitenden? Wie können wir sie binden? Soviel schon mal vorneweg: nicht durch Zufall, eine einmalige Aktion oder Schema-F! Alles weitere erfahren Sie in diesem Seminar - aus der Praxis für die Praxis! Entdecken Sie, wie Sie Ihre Handlungsspielräume noch mehr nutzen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Onboarding – gelungener Einstieg○ Faktoren zur Personalbindung (Retention Management)○ Commitment – freiwillige Verbundenheit○ Trennungskultur – wenn Teammitglieder gehen○ Die Rolle der Führungskraft
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Termine:	08.10.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft

Ziele:	<p>Professionelle Kommunikation ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Führungskräfte. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihren Mitarbeiter*innen so Rückmeldung geben, dass er/sie nicht gleich „zumacht“, gekränkt ist oder wütend reagiert. Erlernen Sie, wie Ihr Wunsch nach Veränderung ernst genommen und umgesetzt wird, wie Sie mit Ihrem eigenen Ärger oder Befürchtungen vor schwierigen Gesprächen konstruktiv umgehen.</p> <p>Auf diese und ähnliche Situationen werden Sie im Seminar Antworten finden und persönliche Lösungsansätze erarbeiten, die einen leichteren, zufriedenstellenden Umgang mit diesen Herausforderungen ermöglicht.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Einstellung und Beziehung zum/zur Mitarbeiter*in○ Arbeitsleistung und Verhalten○ Konstruktiv Feedback geben○ Vom Wunsch zur Forderung○ Lösungs- und ressourcenorientierte Fragen○ Fallbesprechungen und Übungen
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Michael Schmidt Erwachsenenbildner und Berater (Dipl.-Kaufmann)
Termin:	04.12.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte

Ziele:	Sie lernen die rechtlichen Grundlagen im Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz kennen sowie Ihre damit verbundene Verantwortung als Führungskraft. Sie können Gefährdungen im Alltag erkennen und entsprechend handeln (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen). Sie wissen, wie Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im Klinikum umgesetzt wird (Regelungen im QOH).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Aufzeigen des deutschen Arbeits-, und Umweltschutz – Rechtssystems○ Vermittlung von Inhalten wesentlicher Gesetze des Arbeits- und Umweltschutzrechtes○ Gefährdungsbeurteilung: das zentrale Element Notfälle○ Wie erkennt man Gefährdungen?○ Was tun, wenn eine Gefährdung vorliegt? (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen)○ Einblick in die aktuellen Regelungen zu den Themen Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im QOH
Zielgruppe:	Führungskräfte / Sicherheitsbeauftragte / Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte
Referent*in:	Dirk Hamann Sicherheits- und Umweltschutzingenieur
Termine:	1) 20.03.2025 13:00 – 17:00 Uhr 2) 29.09.2025 13:00 – 17:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte



Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)



Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)

Ziele:	<p>Wir kommunizieren ständig und doch prägen immer wieder Missverständnisse, Informationsmangel und als nicht zielführend empfundene Gespräche unseren Alltag.</p> <p>Inhalt dieses Trainings ist es, Kommunikationssituationen im beruflichen Alltag lösungsorientiert und für alle Beteiligten positiv zu gestalten. Dies umfasst die Analyse typischer Gesprächssituationen, das richtige Gesprächssetting und den gekonnten Einsatz von verbaler und nonverbaler Kommunikation, um so geplante wie auch ungeplante Kommunikationssituationen erfolgreich und zielführend zu meistern.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kommunikations-Basics im Alltag erfolgreich umsetzen○ Gestaltung eines positiven Gesprächssettings○ Richtig zuhören – aktiv zuhören○ Feedback geben und annehmen○ Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierte Kommunikation im beruflichen Alltag○ Gelassen bleiben auch in schwierigen Kommunikationssituationen
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/>	
Referent*in:	Petra Kuch
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte




Konflikte erkennen, verstehen, lösen

Ziele:	<p>Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. Ohne sie gäbe es keinen Meinungsstreit, keine Einigung, keine Veränderung. Gelingt es, Konflikte unter diesen Vorzeichen zu sehen, können wir sie wertschätzen und positiv nutzen.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie effektives Konfliktmanagement, indem Sie Spannungen frühzeitig erkennen, offen damit umgehen und diese gewinnbringend für alle Beteiligten auflösen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Entstehung von Konflikten○ Grundeinstellung zu Konflikten○ Konflikte erkennen und analysieren○ Grundmuster der Konfliktlösung○ Konfliktlösungstechniken
Zielgruppe: ○ ● ■	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Sabine Westerhoff Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach
Termine:	05.02.2025 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Spurenlesen im Sprachdschungel – Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Ziele:	<p>Die Kommunikation ist in unserer Welt eine Überlebensnotwendigkeit. Die Sprache ist leider auch das, was Menschen mit Demenz nach und nach verloren geht. Für Menschen mit Demenz wird zum Leidwesen aller Beteiligten die Verständigung mit anderen immer schwieriger. Sie ziehen sich zurück oder reagieren mit Herausforderndem Verhalten. Auch ändert sich im Verlauf der Erkrankung die Gefühlswelt des Erkrankten.</p> <p>Mit demenzkranken Menschen kann Kommunikation nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen in den einzelnen Stadien der Demenz abhandengekommen sind, und wie man selber auf diese Ausdrucks- und Verstehensdefizite reagieren kann.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wissen wie die Krankheit Kommunikationsverhalten und Kommunikationsfähigkeit verändert○ Erlernen angemessener und beziehungsfördernder, verbaler Kommunikation für einen besseren Umgang mit Menschen mit Demenz○ Selbstreflektion, eigene Einstellung zu und eigener Umgang mit demenziell Erkrankten
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
	
Referent*in:	Uwe Halter Demenzexperte
Termine:	22.10.2025 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 119,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Ziele:

In der Arbeitswelt sind wir heute schon – und künftig noch viel mehr – mit schnellen Veränderungen, hohen Anforderungen, und der Erwartung konfrontiert, alles müsse gleichzeitig und möglichst rasch erledigt sein. Dazu kommt die Digitalisierung in nahezu allen Arbeitsbereichen, die als Fluch und als Segen erlebt wird. Auf viele Menschen übt dieses Arbeitsumfeld Druck aus. Wie können wir uns mit diesen Arbeitsanforderungen und den Möglichkeiten die sich uns bieten eigenverantwortlich gesund und stark halten? Welche mentalen und praktischen Strategien helfen uns da?

In diesem Seminar lernen Sie wirksame Hilfsmittel für eine effiziente Arbeitsorganisation kennen und anwenden und schaffen sich auf der Grundlage eines guten Zeitmanagements Möglichkeiten, um Störfaktoren im Arbeitsalltag zu minimieren. Dabei reflektieren sie Ihren persönlichen Arbeitsstil und ihre Haltungen zur Arbeit – erlernen wirksame Strategien für Ihr Selbstmanagement kennen. Dazu braucht es außerdem Achtsamkeit und einen bewussten Umgang mit Stressfaktoren

Inhalte:

- Zeitfresser ausbremsen
- Aufgaben sinnvoll strukturieren
- Gezielt Prioritäten setzen
- Das Paretoprinzip nutzbringend anwenden
- Umgang mit dem „digital overload“
- Die digitale Welt sinnvoll nutzen
- Schnell entscheiden: Das Arbeitsflussdiagramm
- Mentale Strategien für den Arbeitsalltag
- Resilienz weiterentwickeln – Achtsamkeit üben
- Tipps und Tricks zur persönlichen Organisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

**Referent*in:**

Eva Himmelsbach
Diplom Psychologin

Termine:

28.04.2025 9:00 – 16:30 Uhr


Kosten:


€ 135,00

FB-Punkte:

Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Ziele	<p>Kennen Sie das? Plötzlich sprachlos zu sein, wenn Sie während eines Gespräches, eines Telefonates oder einer Besprechung unvermutet angegriffen werden? Oder Sie reagieren zu heftig und ärgern sich dann auch noch über sich selbst?</p> <p>Das können Sie ändern! Wenn Sie klar vor Augen haben, was Sie erreichen möchten, können Sie sich auch in schwierigen Situationen angemessen verhalten. Ein Schlüssel zu dieser Klarheit heißt Zeitgewinn, um souverän zu reagieren. Mehr Verständnis für das biologische Alarmprogramm hilft, Ziele realistisch zu setzen. Welche Angriffe dürfen Sie überhören, welche sind sachlich zu beantworten und wann können Sie sich wie persönlich abgrenzen? Sie erhalten ein breites Spektrum an Reaktionsmöglichkeiten, mit dem Sie Ihre Gelassenheit bei Provokationen langfristig trainieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Klärung: Was passiert, wenn wir angegriffen werden - Gefühl und Kopf als „Schaltstellen“○ Der „Erste-Hilfe-Kasten“: Standards für mehr Gelassenheit durch Zeitgewinn○ Druck und Gegendruck: Sprachfähig statt „schlagfertig“ sein○ Körperausdruck/Körperhaltung beim Erwidern von Angriffen○ Übung der Anwendung anhand individueller Beispiele, Erfahrungsaustausch○ Gesprächshilfe für Beschwerden von Kunden○ Übungen anhand typischer Alltagsbeispiele, Erfahrungsaustausch, Rollenspiel
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Katharina Schaal Kommunikationstrainerin, M.A. / Starke Wortarbeit
Termine:	05.06.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Ziele	<p>In der heutigen Arbeitswelt werden ständig neue Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte gestellt. Diese Anforderungen lassen sich vor allem mit effektiver Selbstführung gut bewältigen. Durch sie werden Selbstreflexion und Selbstorganisation gefördert. Wer sich selbst führen kann, handelt eigenverantwortlich, legt selbst Ziele und den zu beschreitenden Weg fest und überprüft von Zeit zu Zeit sein Handeln.</p> <p>Selbstführung beinhaltet die Kompetenz, die berufliche und persönliche Entwicklung zu gestalten, die eigene zu Motivation erhöhen, eigene Ziele zu klären und diese besser zu erreichen. In diesem Seminar erlernen Sie die Werkzeuge und Strategien, um effektiver die täglichen Aufgaben und Herausforderungen im Beruf zu bewältigen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Resilienz und die Wege zur Resilienz○ Ein persönliches Resilienz-Profil erstellen○ Die Superressourcen aktivieren○ Der Motivkompass® nach Dirk Eilert○ Emotionsregulation, Resonanzatmung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	Petra Weber-Schön Resilienztrainerin, Coach, Mediatorin
Termine:	14.05.2025 08:30 – 13:15 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen

Ziele:	<p>Herausfordernde Personen sind immer wieder Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Manche sind lediglich „harte GesprächspartnerInnen“, manchmal beeinträchtigen Sie jedoch unser persönliches Wohlbefinden, reduzieren Teamergebnisse oder stören sogar das Betriebsklima empfindlich.</p> <p>Sie erlernen und üben in diesem praxisorientierten Seminar professionell, zielorientiert, selbstsicher(er) und für alle gesichtswahrend, mit herausfordernden Menschen (Mitarbeitende, KollegInnen, PatientInnen, KundInnen, Führungskräfte etc.) zusammenzuarbeiten.</p>	
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschiedliche Kategorien von herausfordernden Personen (Toxiker/Nichttoxiker) ○ Wer ist (für mich) eine herausfordernde Person? ○ Typische Situationen im Arbeitsumfeld (Teammeeting, Einzelgespräch ...) ○ Umgang mit der Doppel- und Dreifachbelastung als Führungskraft von herausfordernden Personen ○ Wahrnehmung und Wirkung von (Gesprächs-)verhalten ○ Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Personen, ○ Interventionstechniken 	
Zielgruppe: ◆ ▲ ★	<p>Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Projekt- bzw. Teamleitungen, Personen mit Patienten- und Kundenkontakt, die vor der Aufgabe stehen (oder demnächst stehen werden) mit herausfordernden Personen professionell und zielorientiert zusammen zu arbeiten.</p>	
Referent*in:	<p>Susanne Döhler Dipl.-Psychologin</p>	
Termine:	14.05.2025	09:00 – 16:30 Uhr
	Follow-Up-Termin: 06.06.2025	12:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	<p>€ 210,00</p>	

Wer bin ich – wer sind wir? Kultur(en)-Werte (Pflege)-Identitäten in der Zusammenarbeit mit internationalen Fachkräften

Ziele:

Über verschiedene Wege werden internationale Fachkräfte im SKK angeworben und eingestellt. Damit aus der Mitarbeitergewinnung eine nachhaltige Mitarbeiterbindung wird, gilt es, das „Willkommen“ gut in den Arbeitsalltag einzubetten. Dies gilt für die Zeit der Nachqualifizierung/ Anerkennungsphase auf den sogenannten Portalstationen in besonderem Maße, hier spielt neben fachlicher Einarbeitung die soziale und kulturelle Integration eine besondere Rolle.

Jedoch ist Integration und Team-Zusammenhalt ein permanenter Prozess und relevant in allen Teams des SKK.

Überall arbeiten Kolleg*innen in multikulturellen und multidisziplinären Teams zusammen. Kulturen, Werte und individuelle Erwartungen treffen auf Arbeitsabläufe und Vorgaben. Bedürfnisse, Kommunikation, Konflikte und Missverständnisse sind hierbei sowohl Ressource und Herausforderung.

In diesem Seminar lernen Sie mehr über eigene und fremde Kultur(en) und den Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Ausgangspunkt ist die Reflexion über die eigene Identität und die Werte in der Arbeitsumgebung. Gemeinsam erarbeiten Sie, wie die unterschiedlichen Erwartungen und Ziele zusammenfinden und das Team gut zusammenarbeitet.

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen und medizinisches Personal aller Stationen im SKK



Referent*in:

Dr. Christine Böhmig
Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK

Termine:

19.02.2025	08:30 – 15:30 Uhr
01.10.2025	08:30 – 15:30 Uhr



Ziele:

Sicherlich sind Sie schon mal über den Begriff "queer" gestolpert. Egal, ob in den Medien, im Alltag oder im beruflichen Kontext, z.B. bei der Unterstützung von queeren Patient*innen oder bei der Zusammenarbeit mit queeren Mitarbeitenden.

Doch was bedeutet „queer“ eigentlich? Woran bemerken Sie, dass jemand „queer“ ist? Sollten Sie das Thema ansprechen? Müssen/sollten Sie darauf Rücksicht nehmen? Und was ist „queere“ Gesundheit?

Sie bearbeiten in diesem Kurs vier verschiedene Themen zum queersensiblen Umgang und schärfen so Ihr Bewusstsein.

Inhalte:

- Modul 1: Gleichstellung und Diversity
- Modul 2: Basiswissen Geschlecht und Gesundheit
- Modul 3: Rahmenbedingungen Gesundheit
- Modul 4: Gendergerechte Sprache

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

**Anmeldung:**



CNE Startseite/ Pflichtunterweisung:

<https://cne.thieme.de/cne-webapp/r/training/mandatoryinstructions>





Deutsch als Fremdsprache (interdisziplinär)



Ziele:	In unserem Einzelcoaching unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in den Beruf. Entwickeln Sie berufsbezogene Sprachkenntnisse und starten Sie selbstbewusst Ihre nächsten Karriereschritte: Es handelt sich um ein individuelles Angebot, um Deutschkenntnisse für den Beruf besser einzuschätzen und weiterzuentwickeln. Es richtet sich speziell an Lernende mit abgeschlossenem B2-Niveau. Dies umfasst:
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lernberatung○ Verleih von Lernmaterialien○ Lernbegleitung und Reflexion○ Eigene Lernziele und Lerngegenstände bestimmen○ Eigene Potenziale zur Selbstorganisation entdecken und entfalten○ Perfekt zugeschnitten auf Ihre ganz individuellen Bedürfnisse
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
 	
Coach:	Katharina Mähr
Starttermine:	1) 19.02.2025 2) 01.10.2025 Jeweils vier Termine buchbar um 8:00 Uhr, 9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00. Folgetermine (4-6) werden individuell mit der Sprachcoachin vereinbart.
Hinweis:	Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Person pro Termin berücksichtigt werden kann.

Ziele:	Dieser flexible Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen, die nach bestandener B2 Prüfung und Arbeit im Krankenhaus den Wunsch haben, ihre Sprachkenntnisse im Kursformat weiter voranzubringen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Allgemeinsprachliche Themen○ Grammatik○ Schulung von Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen <p>Der Kurs bereitet Sie nicht auf eine C1-Prüfung vor.</p>
Zielgruppe: ● ■	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen mit einem Deutsch B2 Zertifikat
Coach:	Katharina Mähr
Starttermine:	Kurs 1: 04.03. bis 15.05.2025 Kurs 2: 07.10. bis 16.12.2025
	Jeweils dienstags und donnerstags im Raum C.297 Dienstag von 10:30 – 12:00 Uhr Donnerstag von 14:45 – 16:15 Uhr
Hinweis:	Bitte beachten Sie, dass Sie einen Kurs buchen und im laufenden Kurs flexibel an 10 Terminen teilnehmen können, wie es für Sie planbar ist.

Ziele:	In diesem Kurs wird das Prüfungsformat erläutert und offene Fragen können geklärt werden. Mit praktischen Übungen und Simulationen werden Sie effizient auf die Teilnahme an der Prüfung vorbereitet.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modell- und Übungsaufgaben zu den Fertigkeiten: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen○ Tipps und Tricks zur Prüfung und deren Vorbereitung <p>Der Kurs bereitet Sie nicht auf eine C1-Prüfung vor.</p>
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, die ein telc C1 Hochschule Zertifikat machen wollen und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen und Unterstützung und Material zur Prüfungsvorbereitung benötigen
Coach:	Katharina Mähr
Termine:	1) 28.05.2025 2) 05.11.2025 Jeweils von 08:30 – 16:15 Uhr im Raum C.297

Ziele:	In einem Krankenhaus müssen alle Berufsgruppen miteinander kommunizieren. In diesem Kurs erweitern Sie Ihren Wortschatz anhand verschiedener Situationen, z.B. Telefonate, Übergabe, Akutsituation, Freizeitgespräche in der Pause. Hier können Sie Ihre Kommunikationsfertigkeit trainieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Allgemeinsprachliche Themen○ Wortschatz im Krankenhaus
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen mit B2- Niveau
 	
Coach:	Katharina Mähr
Termine und Themen:	<ol style="list-style-type: none">1) 26.02.2025: Übergabe für Pflegekräfte2) 30.04.2025: Trennbare Verben3) 08.10.2025: Verhalten am Telefon4) 12.11.2025: Aussprache <p>Jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr im Raum C.297</p>
Hinweis:	Die Termine sind einzeln buchbar.

Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)



Ziele:	Gewalt gegenüber dem Personal ist in personenbezogenen Dienstleistungen leider keine Seltenheit, sondern gehört oft zum Alltag. Der*die Betroffene reagiert meist mit einem Gefühl der Hilflosigkeit auf solche Situationen. Unkontrolliertes Handeln, Überreaktion und Passivität bis hin zur Handlungsunfähigkeit können die Folge sein. Dieses Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie solche Konfrontationen professioneller, adäquater und sicherer bewältigen können. Theoretische Inhalte, konkrete Handlungsstrategien und praktische Übungen wechseln sich ab.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vorstellung des ProDeMa-Stufenmodells○ Deeskalierende Arbeitsplatzgestaltung und Sicherheitsmaßnahmen○ Arbeitsschutz- und Rechtshinweise○ Eskalationsfördernde Rahmenbedingungen erkennen und verändern○ Grundlagen und Grundregeln der konfliktberuhigenden „Sicheren Kommunikation“ mit Video-Feedback○ Verletzungsfreies Körperkontaktmanagement bei Eigen- und Fremdgefährdung○ Kollegiale professionelle Assistenz und Unterstützungsmöglichkeiten nach Übergriffen
Zielgruppe: ◆	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Referent*in:	Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)
Termine:	1) 30.01./31.01.2025 4) 25.09./26.09.2025 2) 03.04./04.04.2025 5) 27.11./28.11.2025 3) 10.07./11.07.2025 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 10 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infektstation. Die Teilnahme an einem Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.



Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement

Ziele:	Der Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars „Deeskalationsmanagement“ und bietet die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfahrungen mit anderen Anwender*innen auszutauschen, Lösungen zu finden und zu üben. Falls Sie einen aktuellen Fall mitbringen, können wir gemeinsam eine Lösung erarbeiten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch und Reflexion○ Bearbeitung themenspezifischer Fragen aus der Praxis seit dem letzten Seminar○ Vertiefung und Training der kommunikativen Deeskalation mit Video-Feedback○ Sicherung der Kompetenzen in der Anwendung patientenschonender Körperinterventionstechniken
Zielgruppe: ◆	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Referent*in:	Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)
Termine:	1) 28.02.2025 2) 16.05.2025 3) 25.07.2025 4) 24.10.2025 5) 12.12.2025 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infekt Station. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.



Ziele:	<p>Besprechungen sind ein elementarer Bestandteil des Arbeitsalltags. In unserer heutigen Arbeitswelt ist es sehr wichtig, unter vertretbarem Zeitaufwand die benötigten Ressourcen zu bündeln, Informationen und Ansichten auszutauschen und mit deren Vielfalt gemeinsam bestmögliche Lösungen zu finden – am Ende stehen messbare Ergebnisse und/oder klar definierte Aktionspläne, die von allen Teilnehmenden mitgetragen werden.</p> <p>Sie üben und erlernen in diesem praxisorientierten Seminar ein Meeting professionell zu planen, den Meeting-Prozess moderierend zu gestalten und ergebnisorientiert zu beenden.</p>
Inhalte:	<p>Das Meeting</p> <ul style="list-style-type: none">○ Die Phasen eines Meetings○ Zeitmanagement○ Herausfordernde Teilnehmer*innen○ Konstruktiver Umgang mit Konflikten und unvorhergesehenen Situationen○ Wahrnehmung und Wirkung von Gesprächsverhalten, Interventionstechniken○ Frage- und Gesprächstechniken○ Umgang mit der Doppelrolle „inhaltlich Beteiligte*r“ und „Moderator*in“○ Ergebnisorientiertes Beenden des Meetings <p>Die Moderation</p> <ul style="list-style-type: none">○ Wozu ist Moderation gut (und was ist sie nicht)○ Ihre Aufgaben als Moderator*in○ Grundsätze des Visualisierens, Festhalten von Ergebnissen○ Basis-Moderationstechniken für Meetings
Zielgruppe: ★	Führungskräfte, Teamleitungen, Nachwuchsführungskräfte sowie alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Meetings leiten bzw. dies zukünftig anstreben.
Referent*in:	Susanne Döhler Dipl.-Psychologin
Termine:	11.03. – 12.03.2025 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 220,00
FB-Punkte:	Punkte für Registrierung beruflich Pflegenden beantragt



Gesundheitsförderung und Prävention



Ziele:	Wir alle kennen Stress in unserem Leben. Stress fühlt sich nicht nur unangenehm an, sondern kann auch unsere seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Auf der Basis der Achtsamkeitspraxis aus buddhistischen Traditionen entwickelten Professor Jon Kabat-Zinn und sein Team am Medical Center der University of Massachusetts das MBSR-Programm zur Reduktion von Stress, das sich nicht nur in jahrzehntelanger Praxis bewährt hat, sondern dessen Wirkung auch in unzähligen klinischen Studien belegt wurde. Bei regelmäßiger Übung kann die Teilnahme an diesem 8-wöchigen Kurs zu mehr Gelassenheit, mehr Wohlbefinden und Gesundheit führen. Mit Achtsamkeit können wir den Widrigkeiten unseres Lebens besser begegnen. Außerdem ermöglicht sie es, mehr über sich selbst und andere zu erfahren und mit sich selbst und anderen mehr in Kontakt zu kommen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Mit Achtsamkeit vertraut werden○ Erlernen der drei MBSR-Hauptmeditationen○ Grenzen erforschen○ Stress und Stressreaktion○ achtsamer Umgang mit Stress○ achtsame Kommunikation,○ Selbstfürsorge○ Integration von Achtsamkeit in den Alltag
Termine:	05.05.2025 (Orientierungsveranstaltung) 19:00 – 21:30 Uhr 26.05.2025 - 21.07.2025 jeweils montags 19:00 – 21:30 Uhr 12.06.2025 Tag der Achtsamkeit 09:00 - 16:00 Uhr
Referent*in:	Juliane Morrison Psychologische Psychotherapeutin, zertifizierte MBSR-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK, die in ihrem Leben etwas verändern möchten und bereit sind, während des 8-wöchigen Kurses täglich ca. 45 - 60 min für Übungen aus dem Kurs aufzuwenden
Kosten:	Eigenanteil pro Kursteilnehmer*in: 100,00 € inklusive Kursbuch und Audiodatei
Hinweis:	Voraussetzungen sind ein 45-minütiges Vorgespräch sowie die Bereitschaft, täglich 45 - 60 min zu üben. Bitte gemütliche Kleidung, Socken, eine (Yoga-) Matte und eine Decke mitbringen.



Ayurveda Massage Einzelbehandlung

Ziele:	Ayurveda ist eine jahrtausendalte Heilkunde mit ganzheitlichem Ansatz. Durch gezielte Massagegriffe werden tiefer liegende Strukturen und Organe erreicht und harmonisiert. Entspannen Sie bei einer Ayurvedischen Massagen und vitalisieren Sie das Energiesystem Ihres Körpers, um Stress zu reduzieren und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Sie können auswählen zwischen einer Ayurvedischen Fuß-, Rücken- oder Gesichtsmassage.
Termine:	06.02. / 24.02. / 21.03. / 17.06. / 02.10 / 07.10./ 28.11/ 02.12.2025
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG) Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Hinweis:	Bitte vereinbaren Sie einen Termine für eine Einzelsitzung (45min) über das Office-Management der Akademie: 7540, 7541, 67549

Ayurveda Workshops - Mit Ayurveda in Balance kommen

Ziele/Inhalt:	Schwerpunkt und Ziel in diesen Workshops ist, aus der umfassenden Ayurvedische Lehre eigene Strategien zu finden, gesunder und resilienter zu leben und mit sich in Einklang zu kommen. Sie bekommen Hilfsmittel und Rituale an die Hand, die Sie bei Bedarf leicht in Ihren Alltag integrieren können.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Termine:	15.05.2025 14:00–17:00 Uhr 04.11.2025 14:00–17:00 Uhr
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG), Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen des SKK kostenfrei.



Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken

Ziele/Inhalt:	Selbstmassagen sind in der ayurvedischen Lehre sehr geschätzt und wirken sich nachweislich positiv auf unser Wohlbefinden aus. In diesen Workshops lernen Sie einfache Griffe aus der ayurvedischen Massage anzuwenden, um blockierte Energie wieder in den Fluss zu bringen, Reflexzonen zu aktivieren und Anspannungen zu lösen. Sie bekommen Hilfsmittel und Rituale an die Hand, die Sie bei Bedarf in Ihren Alltag integrieren können.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Termine:	Workshop „Füße“ Bei Erschöpfung, Schlaflosigkeit und Nervosität 27.01.2025 14:00–17:00 Uhr 16.06.2025 14:00–17:00 Uhr Workshop „Kopf und Nacken“ Bei Stress und Anspannung der Gesichts-, Schulter- und Nackenmuskulatur 10.03.2025 14:00–17:00 Uhr 06.10.2025 14:00–17:00 Uhr Workshop „Rücken“ Bei Muskelverspannungen durch einseitige Körperbelastung, sitzende Tätigkeit, Überlastung und Stress 20.02.2025 14:00–17:00 Uhr 23.09.2025 14:00–17:00 Uhr
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG), Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen des SKK kostenfrei.




Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga

Ziele:	Die 30-minütige Mittagspause zu nutzen, um Verspannungen in Schulter-Nacken und Rückenbereich zu lösen. Keine Vorkenntnisse notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lockerungsübungen für Schulter, Nacken und Rücken○ Leichte Dehn- und Gleichgewichtsübungen○ Anleitung zum selbständigen Üben
Referent*in:	Karin Manherz Zertifizierte Yogalehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Ort/Beginn:	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Sporthalle Kurs 1: 14.01.2025 12:30 – 13:00 Uhr Kurs 2: 16.09.2025 12:30 – 13:00 Uhr Jeweils 10 Termine - Nicht an Feiertagen und Ferien BW Platz in Haus M auf der Intensivebene, Übergang von Haus R Kurs 1: 15.01.2025 12:45 - 13:15 Uhr Kurs 2: 02.04.2025 12:45 - 13:15 Uhr Kurs 3: 17.09.2025 12:45 - 13:15 Uhr Jeweils 10 Termine - Nicht an Feiertagen und Ferien BW
Hinweis:	Die Übungen sind in Arbeitskleidung möglich und es ist keine Yogamatte erforderlich.



Ziele:	Komme auf Deiner Yogamatte an und schalte vom Alltag ab. Praktiziere eine kraftvolle Vinyasa-Yogasequenz, in der die einzelnen Haltungen, verbunden mit deinem Atem, fließend miteinander verbunden werden. Genieße zum Abschluss der Stunde eine wohltuende Tiefenentspannung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pranayama – Atemübungen○ Yogasequenzen zur Kräftigung und Steigerung der Flexibilität des Körpers○ Entspannungsübungen○ Tipps für das selbstständige Üben
Referent*in:	Petra Häusler Yoga-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK Die Kurse sind für Anfänger*innen und Erfahrene geeignet.
Beginn:	Kurs 1: 16.01.2025 Kurs 2: 18.09.2025 Immer donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten, nicht an Feiertagen, 1-mal pro Woche
Ort:	Haus E, Dachterrasse
Hinweis:	Bitte bequeme Kleidung, eigene Matte und eine Decke mitbringen.

Ziele:	Nach allgemeiner Einschätzung leiden 80% unserer Bevölkerung irgendwann in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Von Rückenschmerzen scheinen Erwachsene jeden Alters betroffen zu sein. Rückengymnastik ist der beste Weg, um einen dauerhaft gesunden Rücken zu behalten. Wer regelmäßig Rückengymnastik betreibt, ist geistig frischer und entsprechend leistungsfähiger. Gemeinsam macht's mehr Spaß! Sprechen Sie doch mal Kolleginnen und Kollegen an - vielleicht haben diese auch Lust, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir freuen uns auf Sie!
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rückengerechtes Bewegungs- und Bückverhalten für Beruf und Alltag○ Koordinative und stabilisierende Übungen○ Verbesserung der Muskelkraft von Rumpf-, Bein- und Armmuskulatur○ Dehnprogramme○ Allgemeines moderates Ausdauertraining○ Körperwahrnehmung und Entspannung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
	
Beginn:	Kurs 1: Dienstag, 14.01.2025 Kurs 2: Dienstag, 01.04.2025 Kurs 3: Dienstag, 07.10.2025 Jeweils von 16:30–17:30 Uhr
	Dauer: 10 Einheiten, 1-mal pro Woche
	Übungsleitung: Beate Prause
Ort:	Sporthalle Psychiatrie, Kaiserallee
Hinweis:	Maximal 15 Teilnehmer*innen pro Kurs. Bitte ein Handtuch mitbringen!

Vitalitätswoche im SKK

Ziele:	<p>Die Vitalitätswoche umfasst verschiedene Angebote und soll Gesundheit erlebbar machen sowie wertvolle Tipps für mehr Wohlbefinden vermitteln. Mitmachen und Ausprobieren sind dabei ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Das bereits regulär vorhandene Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (wie z.B. Fitnessangebote, Seminare, Kurse), welches das ganze Jahr über weiterläuft, soll damit erweitert und ergänzt werden.</p> <p>Konkrete Informationen zum Programm folgen zu gegebener Zeit.</p>
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Termine:	Oktober 2025
Ansprechpartner*in	Alessandra Pohl, Kaja Kopkow-Miller Betriebliches Gesundheitsmanagement


Kooperationspartner des SKK

Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none">○ Fit-in○ Clever fit○ Kieser-Training○ Mrs. Sporty○ Trimedica○ Top fit○ Bella Vitalis○ Tanzloft○ DAV Kletterhalle <p>Weitere Informationen finden Sie im QOH unter dem Stichwort „BGM – fit im Job“</p>
Ansprechpartner*in	Alessandra Pohl, Kaja Kopkow-Miller Betriebliches Gesundheitsmanagement



Qualitätsmanagement und -sicherung




Ziele	<p>Selbst wenn die Mitarbeiter*innen nicht aktiv das QM-System mitgestalten, sind sie im Alltag immer, bewusst oder unbewusst, damit konfrontiert.</p> <p>Situationen wie Audits, Risikomeldungen und Patientenbeschwerden sorgen immer wieder für Unsicherheiten und Fragen, die wir mit dieser Informationsveranstaltung klären bzw. beantworten wollen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Struktur des Qualitätsmanagements im SKK○ Qualitätsziele○ Zertifizierung○ Audit○ Risikomanagement „Meldeportal“○ Lob- und Beschwerdemanagement
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
	
Referent*in:	<p>Monika Baumann/Astrid Maban/Katharina Gietz/Andreas Bertsch Stabsstelle Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe</p> <p>Tobias Zirker Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe</p>
Termine:	<p>1) 24.02.2025 2) 13.10.2025 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr</p>

Ziele	Nach Teilnahme an der Redakteursschulung erhalten Sie die Schreibberechtigung, um Dokumente im Qualitäts- und Organisationshandbuch (QOH) in ihrem Bereich neu einzustellen oder zu überarbeiten. Diese Berechtigung ermöglicht es Ihnen, aktiv zur Pflege und Aktualisierung von Dokumenten beizutragen und so die Aktualität des QOH sicherzustellen.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lenkung von Dokumenten○ Lenkung von Aufzeichnungen○ Grundsätzliche Regelungen zum Qualitäts- und Organisationshandbuch○ QOH Schulungsunterlagen○ Ablaufende Gültigkeit eines QM-Dokumentes○ Oberfläche Intranet												
Zielgruppe: ▲	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen												
Referent*in:	Katharina Gietz, Anja Burkhart Mitarbeiterinnen des Qualitätsmanagements												
Termine:	<table><tr><td>1) 28.01.2025</td><td>2) 25.02.2025</td></tr><tr><td>3) 25.03.2025</td><td>4) 29.04.2025</td></tr><tr><td>5) 27.05.2025</td><td>6) 24.06.2025</td></tr><tr><td>7) 29.07.2025</td><td>8) 26.08.2025</td></tr><tr><td>9) 23.09.2025</td><td>10) 28.10.2025</td></tr><tr><td>11) 25.11.2025</td><td>12) 17.12.2025</td></tr></table> <p>Jeweils von 09:00 – 10:30 Uhr Jeweils von 13:30 – 15:00 Uhr</p>	1) 28.01.2025	2) 25.02.2025	3) 25.03.2025	4) 29.04.2025	5) 27.05.2025	6) 24.06.2025	7) 29.07.2025	8) 26.08.2025	9) 23.09.2025	10) 28.10.2025	11) 25.11.2025	12) 17.12.2025
1) 28.01.2025	2) 25.02.2025												
3) 25.03.2025	4) 29.04.2025												
5) 27.05.2025	6) 24.06.2025												
7) 29.07.2025	8) 26.08.2025												
9) 23.09.2025	10) 28.10.2025												
11) 25.11.2025	12) 17.12.2025												

Ziele	<p>Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten? Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)? Welche Neuerungen gibt es?</p> <p>Diese Schulung soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrem Berufsalltag möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes umzusetzen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Hygiene und Mikrobiologie○ Rechtliche Grundlagen○ Hygienemanagement○ Reinigung und Desinfektion○ Instrumentenaufbereitung○ Entsorgung○ Qualitätsmanagement
Zielgruppe:	Mitarbeitende der Funktions- und Therapiebereiche
Referent*in:	Hygienefachkräfte
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.

PC und IT Kompetenz



Ziele:	Die Lerninhalte sind standardisiert gemäß dem Lehrplan des ICDL. Alle Seminare bereiten auf die ICDL-Examen vor, die online durchgeführt werden können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Computer & Online Essentials Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die bei der Nutzung von Computern und Geräten, bei der Verwaltung von Dateien und Anwendungen, beim Umgang mit Netzwerken, Online-Information, Online-Kommunikation und Sicherheit erforderlich sind.○ Modul 2: Textverarbeitung (mit Microsoft Word) Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um ein Textverarbeitungsprogramm für die Erstellung von Briefen und Dokumenten zu benutzen.○ Modul 3: Tabellenkalkulation (mit Microsoft Excel) Dieses Modul behandelt das Konzept der Tabellenkalkulation und die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um ein Tabellenkalkulationsprogramm zu benutzen.○ Modul 4: Präsentation (mit Microsoft PowerPoint) Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Präsentationen zu erstellen und zu präsentieren.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, Anfänger*innen und PC-User
	
Referent*in:	Norbert Bösterling
Termine:	Modul 1 (1,5 Tage): 27.03. – 28.03.2025 (Tag 1: 16:30 Uhr, Tag 2: 08:30 – 12:00 Uhr) Modul 2 (2 Tage): 12.05. – 13.05.2025 (Tag 1 + 2: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr) Modul 3 (2,5 Tage): 25.06. – 27.06.2025 (Tag 1+2: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr; Tag 3: 08:30 – 12:00 Uhr) Modul 4 (1,5 Tage): 25.09. – 26.09.2025 (Tag 1: 09:00 - 16:30 Uhr, Tag 2: 08:30 – 12:00 Uhr)
Hinweis:	Die Module können auch einzeln gebucht werden!



Einführung in easySoft Publish Education

Inhalte:	<p>Sie möchten wissen, wie Sie sich im Intranet für ein Seminar bequem online anmelden können? Oder Sie möchten Ihre persönliche Bildungshistorie nachverfolgen und schauen, wie aktuell Ihre Pflichtschulungen sind? Haben Sie die Verantwortung, geführte Mitarbeitergespräche oder die arbeitsplatzbezogene Unterweisung zu dokumentieren?</p> <p>easySoft Publish Education ist die Webanwendung unserer Bildungsmanagementsoftware und gibt Ihnen die Möglichkeit, auf alle wichtigen Informationen zuzugreifen. In dieser Einführungsschulung erfahren Sie, was mit easySoft Publish Education alles möglich ist und wie Sie die Software anwenden.</p>
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden, die in easySoft Publish Education dokumentieren
Referent*in:	Ralf Mattes
Termine:	Termine werden individuell nach Bedarf vereinbart
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie Gudrun Weißer, Telefon: 7541 Maryam Charfeddine, Telefon: 7540

Dienstplanung mit Time-Office

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Den Workflow zur Dienstplanung nachvollziehen und begleiten○ Fehlzeiten erfassen○ Urlaubspläne entwickeln○ Dienste, Abwesenheiten, Einsatzarten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, die mit Time Office arbeiten, Dienstplaner*innen
Referent*in:	Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Personal, Abteilung 3: Arbeitszeitmanagement
Termine:	Termine werden individuell nach Bedarf vereinbart
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie Gudrun Weißer, Telefon: 7541 Maryam Charfeddine, Telefon: 7540



Einführung in NOVA – Auftragsbearbeitung im (Stör-) Meldeportal

Inhalte:	Sie möchten sicher sein, wie der Standardworkflow der Auftragsbearbeitung in NOVA FM WindowsClient ist? Sie wollen mehr über die bereichsspezifische Ausgestaltung der Auftragsbearbeitung, des Flächen- und/ oder des Instandhaltungsmanagement erfahren?
Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden der Bereiche Technik, Medizintechnik und KVD, die mit NOVA arbeiten
Ansprechpartner*in:	Mitarbeitende des Projektmanagements/ GB Infrastruktur
Termine:	Termine werden individuell nach Bedarf vereinbart
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie Gudrun Weißer, Telefon: 7541 Maryam Charfeddine, Telefon: 7540



Kompetenz in der KVD



Deutsch als Fremdsprache

Ziele:	Dieser Kurs hat zum Ziel, dass Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Sie lernen und erweitern Ihren berufsbezogenen Wortschatz und erhalten Tipps für die Kommunikation im Krankenhaus und darüber hinaus.
Referent*in:	Katharina Mähr
Termine:	Kurs 1: 01.03.2025 – 15.05.2025 Kurs 2: 16.10.2025 – 18.12.2025 Jeweils dienstags von 9:00-10:00 Uhr und donnerstags von 11:30 – 12:30 Uhr
Hinweis:	Änderungen im Angebot sind vorbehalten. Bitte erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Führungskraft oder den Kolleg*innen des Sprachkompetenzzentrums über Änderungen.

Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst

Ziele:	Die Arbeit jeder einzelnen Berufsgruppe in einem Krankenhaus dient in erster Linie dem Wohl der Patienten und Kunden. Dabei ist es unser Ziel, für unsere Patienten und Besucher einen gleich bleibenden Standard einzuhalten. Das ist keine leichte Aufgabe, denn auch wir sind nur Menschen, die nicht immer zu jeder Zeit und Stunde dem täglichen Stress so begegnen können, wie andere das von uns erwarten. Das Seminar soll dazu beitragen, Patienten, Besuchern und anderen Berufsgruppen richtig begegnen und auch „schwierige Situationen“ gut meistern zu können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erwartungen der Kunden○ Erster Eindruck und äußere Erscheinung (Kleidung, Körpersprache, ...)○ Schwierige Situationen (Beschwerden, Belästigung, nicht erfüllbare Wünsche, ...)
Referent*in:	Andrea Jung Leiterin der Fachweiterbildung Notfallpflege
Termine:	1) 19.03.2025 2) 20.10.2025 Jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr



Ziele:	<p>Reinigungskräfte sind vielfältigen gesundheitlichen Belastungen und Gefährdungen ausgesetzt, beispielsweise durch unphysiologische Körperhaltungen und -bewegungen.</p> <p>Die Teilnehmer*innen erfahren in dieser Fortbildung, wie sie durch rückengerechte Arbeitsweisen, ergonomische Gestaltung der Arbeitsumgebung sowie Ausgleichsgymnastik die körperliche Belastung reduzieren können, um so die eigene Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch, Erwartungen und Probleme aus der Praxis○ Aufbau und Funktion der Wirbelsäule○ Grundprinzipien zum Bücken / Heben / Tragen○ Bücktechniken, Heben und Tragen verschiedener Lasten○ Arbeitskleidung und Schuhwerk○ Einüben funktioneller Bewegungsabläufe beim Umgang mit verschiedenen Arbeitsgeräten○ Arbeitsplatzgestaltung: Bestandsaufnahme, Aufzeigen von Alternativen (Anordnung der Arbeitsgeräte, etc.)○ Entlastungsmöglichkeiten
Zielgruppe:	<p>Dienstleister*innen Mitarbeiter*innen des Zentralen Reinigungsdienstes Mitarbeiter*innen der Fremdreinigungsfirmen</p>
Referent*in:	<p>Gudrun Bommer Physiotherapeutin und Ayurvedatherapeutin</p>
Termine:	<p>1) 13.03.2025 2) 02.10.2025 Jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr</p>

Fachweiterbildungen für Pflegefachpersonen



Fachweiterbildungen in der Pflege

Wir sind eine nach §20 Landespflegegesetz Baden-Württemberg **staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte**. Unsere berufsbegleitenden Weiterbildungen ermöglichen Ihnen eine gezielte fachliche Spezialisierung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Weiterbildungen kommen aus den Regionen Mittlerer Oberrhein, Rhein-Neckar, Hohenlohe und Rheinland-Pfalz. Ein vielfältiger Austausch an Erfahrungen und Sichtweisen kann so in den Unterricht mit einfließen. Praktische Einsätze ermöglichen Einblicke in verschiedene Fachgebiete.

In allen Weiterbildungen steht die Erweiterung Ihrer beruflichen Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Dafür steht eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis. **Fachkundiger Unterricht an festen Kurstagen** (in der Regel im Blocksystem) und gezielte Anleitung durch Praxisanleiter*innen und Fachkräfte in den Einsätzen ergänzen sich.

Unterschiedliche Lernmethoden ermöglichen, Lernprozesse eigenständig zu gestalten und auf individuelle Bildungserfordernisse abzustimmen. Gezielte **Unterstützung in der Prüfungsvorbereitung** fördert den nachhaltigen Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme. Zugang zu Bibliothek und Internet, überschaubare Lehrgangsgrößen und eine Betreuung durch **erfahrene Lehrkräfte und Fachdozent*innen** sichern eine hohe Qualität.

Die **berufsbegleitenden Lehrgänge** dauern in der Regel zwei Jahre und schließen mit einer staatlichen Prüfung ab.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Weiterbildungsverantwortlichen oder unserem Office-Management (siehe Ende des Curriculums).

Die Flyer zu den Weiterbildungen können Sie auch im Internet abrufen unter:

<https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie/fachweiterbildungen>



Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ mind. 600 h operative Intensivpflege○ mind. 600 h konservative Intensivpflege○ mind. 800 h Anästhesie○ mind. 350 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche oder weitere Funktionsbereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p> <p>Die Planung der Einsätze übernimmt die Leitung der Weiterbildung</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der jeweiligen WB. Bei kombinierter WB I+A reicht ein Fachgebiet.
Kursleitung:	Ralf Mattes Lehrer für Pflegeberufe, Gesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesiedienst und Intensivpflege/ Innere Medizin und Intensivpflege
Kurszeiten:	Kursstart jedes Jahr am 1. Januar. Nächster Termin: 01.01.2025 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 4 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 h interdisziplinäre Kinderintensivstation, davon können 100 h auf einer Erwachsenenintensivstation (operativ oder konservativ) oder auf einer neonatologischen Intensivstation mit ausgewiesenen Kinderintensivplätzen absolviert werden○ 660 h neonatologische Intensivstation○ 350 h Anästhesie○ 740 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet Neonatologische / Pädiatrische Intensivpflege.
Kursleitung:	Gitte Christensen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Päd. Intensivpflege Praxisleiterin
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 920 h Notfallaufnahme, davon mindestens 300 h in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme○ 260 h Intensivstation○ 200 h Anästhesie○ 120 h präklinische Notfallversorgung○ Optionale Einsatzgebiete: 300 h zur Verteilung auf die oben genannten Pflichteinsatzgebiete oder weitere Einsatzgebiete <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der Notfallpflege.
Kursleitung:	Andrea Jung Dipl. Pflegewirtin, Praxisanleiterin Gesundheits- und Krankenpflegerin für Notfallpflege
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	<p>Die Weiterbildung befähigt Sie, krebserkrankte Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu pflegen. Zudem lernen Sie, sich mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und kennen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege.</p>
Inhalte:	<p>Der theoretische Unterricht umfasst 720 Stunden in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Pflegerischer Bereich○ Medizinischer Bereich○ Sozialwissenschaftlicher Bereich○ Seelsorgerischer Bereich○ Rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Bereich <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden in verschiedenen onkologischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 Stunden im Bereich Hämatologie/Onkologie○ 600 Stunden im Bereich Chirurgie○ 600 Stunden im Bereich Radioonkologie○ 300 Stunden im Wahlbereich (z. B. Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Stammzelltransplantation...)○ 100 Stunden im Bereich Hospiz oder Palliative Care
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung (davon zuletzt mind. 6 Monate in einem Bereich mit überwiegend krebserkrankten Menschen).</p>
Kursleitung:	<p>Claudia Noack Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., GKP für Onkologie</p>
Termine:	<p>Kursstart alle 2 Jahre am 1. Oktober nächster Termin: 01.10.2025</p>

Ziele:

In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in Ihrem Berufsfeld die Aufgaben der Praxisanleitung wahrnehmen zu können.

Die Lernziele und Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der DKG und der Weiterbildungsordnung Rheinland-Pfalz.

Inhalte:

- Pflegefachkundlicher Bereich
- u.a. Reflexion der eigenen Berufssituation und der Rolle als Praxisanleiter/in
- Pädagogischer Bereich
- u.a. Lernprozesse in der Pflegepraxis initiieren, planen, durchführen und evaluieren
- Psychologischer Bereich
- u.a. Kommunikation, Gesprächsführung
- Rechtlicher Bereich
- u.a. Pflegeberufegesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnung
- Berufskundlicher Bereich
- u.a. Zusammenarbeit mit Bildungsstätten

Voraussetzungen:

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege und Hebamme/ Entbindungspflege mit einer beruflichen Tätigkeit nach Beendigung der Ausbildung, die zwei Jahre betragen soll.

Kursleitung:

Andrea Roth
M.Sc. Pflege- u. Sozialwissenschaft, Praxisanleiterin
Gesundheits- u. Krankenpflegerin

Termine:

Kursstart ist jährlich
nächster Termin: 24.03.2025



Ziele:	Sie erwerben spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen, die Sie für die besonderen Aufgaben der psychiatrischen Pflege im ambulanten und stationären Bereich sowie einer Verantwortung für das eigene berufliche Handeln befähigen.
Inhalte:	<p>Der theoretische und praktische Unterricht umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Psychiatrische-medizinische Grundlagen insbesondere Krankheitslehre○ Sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen○ Therapeutisch-pflegerische Grundlagen○ Praxisbegleitung in Form von Praxisgesprächen, kollegialer Beratung, Lernberatung und Selbstreflexion <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden und erfolgt durch Mitarbeit in verschiedenen sozialpsychiatrischen Einsatzbereichen. Praktika im Umfang von jeweils mind. 250 Stunden sind in folgenden Bereichen zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none">○ stationäre Behandlung in der Allgemeinen Psychiatrie○ stationäre Behandlung bei Abhängigkeitserkrankungen○ stationäre Behandlung in der Gerontopsychiatrie○ Behandlung in den Tageskliniken / Institutsambulanzen○ komplementäre Dienste
Voraussetzungen:	Pflegfachpersonen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege mit zweijähriger Berufserfahrung (davon mindestens ein Jahr in einer psychiatrischen Einrichtung).
Kursleitung:	Kerstin Schenk Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Systemische Beratung M.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Termine:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar Nächster Termin: 01.01.2027

Service und Anmeldung



Claudia Arndt
Akademieleiterin

0721 974-7542
claudia.arndt@klinikum-karlsruhe.de

Andreas Bertsch
Akademieleiter

0721 974-7543
andreas.bertsch@klinikum-karlsruhe.de

Hildegard Brügge-Weber
Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station

0721 974-7546
hildegard.bruegge-weber@klinikum-karlsruhe.de

Edit Haselhorst
Weiterbildung Operationsdienst

0721 974-7544
edit.haselhorst@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Jung
Weiterbildung Notfallpflege

0721 974-7573
andrea.jung@klinikum-karlsruhe.de

Ralf Mattes
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

0721 974-7545
ralf.mattes@klinikum-karlsruhe.de

Gitte Christensen
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege

0721 974-60487
Gitte.Christensen@klinikum-karlsruhe.de

Claudia Noack
Weiterbildung Onkologie

0721 974-7548
claudia.noack@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Roth
Weiterbildung Praxisanleitung/ Akademische Pflege

0721 974-7547
andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

Kerstin Schenk
Weiterbildung Psychiatrie

0721 974-63714
kerstin.schenk@klinikum-karlsruhe.de

Office-Management

Servicezeiten:

Mo.–Do. 10–15:30 Uhr, Fr. 10–14 Uhr

Maryam Charfeddine

0721 974-7540
maryam.charfeddine@klinikum-karlsruhe.de

Laura Revfi

0721 974-67549
laura.revfi@klinikum-karlsruhe.de

Gudrun Weißer

0721 974-7541
gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de

Anmeldung

akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de

Anschrift

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Akademie am Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

E-Mail: akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de
Internet: www.klinikum-karlsruhe.de



Anmeldung und Zusage

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail beim Office-Management der Akademie oder online über das Internet-Portal (www.klinikum-karlsruhe.com) an. Externe Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung. Mitarbeiter*innen des Klinikums Karlsruhe melden sich über das Intranet (Fortbildungsanmeldung online) an.

Anmeldungen werden in der Regel nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine schriftliche Nachricht (interne Teilnehmer*innen in der Regel per E-Mail). Sollte eine Veranstaltung mangels Anmeldungen oder aus organisatorischen Gründen ausfallen, erhalten Sie bis spätestens 2 Wochen vor dem Termin eine Benachrichtigung.

Anreise und Übernachtung

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Akademie am Bildungscampus statt.

Die Adresse lautet:
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Detaillierte Hinweise zur Anfahrt finden Sie auf der [Website](#) des Klinikum Karlsruhe.

Im Städtischen Klinikum Karlsruhe haben Sie verschiedene Parkoptionen:

- Tiefgarage unter Haus S (Kinder- und Frauenklinik) in der Kußmaulstraße (Einfahrtshöhe: 2,00m)
- Parkhaus in der Knielinger Allee (inkl. öffentlicher Ladesäulen für E-PKW; Einfahrtshöhe: 2,00m)

Informationen zu weiteren Parkmöglichkeiten und den Gebühren finden Sie auf der [Website](#) des Klinikum Karlsruhe.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie z.B. unter: <https://www.karlsruhe-erleben.de/uebernachten>

Arbeitszeit und Teilnahmegebühr

Die Fortbildungen finden i.d.R. während der Arbeitszeit statt. Die Kosten für Mitarbeiter*innen des Klinikums werden vom Städtischen Klinikum getragen.

Copyright

Seminarunterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Referent*innen nicht vervielfältigt und nicht an Dritte weitergegeben werden.



Datenschutz

Im Rahmen Ihrer Anmeldung werden von Ihnen personenbezogene Daten für die Durchführung der Seminarbuchung und -verwaltung erhoben. Abhängig von Ihrer Einwilligung können wir Ihre Daten für weitere Zwecke verwenden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Fortbildungspunkte

Wir weisen Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) und CME-Punkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg aus.

Hinweis für Ärztinnen und Ärzte: Bitte bringen Sie zu den Fortbildungen Ihren Ärzteausweis mit EFN-Nr. bzw. einen Barcode-Aufkleber mit.

Haftung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für mitgebrachte Gegenstände, Wertsachen, Geld etc. keine Haftung übernommen werden kann.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Angebots. Sollte die Durchführung einer Veranstaltung aus wichtigen Gründen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, sie abzusagen. Ebenso behalten wir uns Änderungen vor, sollten sie notwendig sein.

Rabatt

Ab drei Anmeldungen aus einer Einrichtung gewähren wir 5 % Rabatt pro Teilnehmer*in.

Rücktritt und Absage

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre verbindlich gebuchte Veranstaltung (Seminar, Fort- oder Weiterbildung) zu stornieren, melden Sie sich bitte bis max. 2 Wochen vor der Maßnahme beim Office-Management der Akademie ab. Nur so können wir den Platz einem*r/ anderen Interessenten*in zur Verfügung stellen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden.

Bei unentschuldigtem Fehlen erfolgt eine Rückmeldung an die Vorgesetzten.

Bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, das Seminar oder einzelne Buchungen abzusagen.

Stornoregelung

Die Stornofristen für unsere Fort- und Weiterbildungen betragen:

- 6 bis 4 Wochen vor Termine: 25 % der Teilnahmegebühr
- 4 bis 2 Wochen vor Termine: 50 % der Teilnahmegebühr
- 2 Wochen oder kürzer vor Termine: 100 %ige Teilnahmegebühr



Eine Stornierung bis 10 Werktage vor Seminarbeginn ist kostenfrei, wenn:

1. die Anzahl der verbleibenden Teilnehmer*innen die Einhaltung der geplanten Seminarkosten garantiert bzw. diese nur geringfügig übersteigt.
2. ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt wird.
3. ein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrücken kann.

Bei Absage aufgrund der Unterbelegung eines Seminars (5 TN) werden die evtl. anfallenden Stornokosten an die Verursacher der Absage weiterbelastet.

Die Akademie bemüht sich selbstverständlich, die frei werdenden Plätze neu zu belegen.

Teilnahmegebühr

Interessierten externen Teilnehmenden stehen viele der Seminarangebote offen. Die Gebühren für die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Anmeldung erfolgt online über unsere Website: <https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
BildungsCampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe